



WILLI

556

WAS IN LANGAU LOS IST



OKTOBER 2026

DATUM	ORGANISATION	VERANSTALTUNG	ZEIT / ORT
Do 1.10.	Musikschule	Start Musikgarten	10:00 / Musiheim
Do 1.10.	Gesundes Langau	Start Body-Workout	19:15 / Freizeithalle
Do 1. – Mi 14.10.	Gemeinde Langau	Strauch- und Baumschnitt	8:00 – 16:00 / Kipp
Sa 3.10.	NÖZSV	Zivilschutzalarm	ab 12:00 / Österreich
Sa 3.10.	TTG	Beginn Tischtennis-Saison	Lt. Flyer / Freizeithalle
So 4.10.	Pfarre Langau	Hl. Messe mit Ehe-Jubilaren	8:30 / Langau
Di 6.10.	Gesundes Langau	Start Pilates	17:45 / Turnsaal VS
Fr 9.10.	Rotes Kreuz	Blutspenden in Langau	Lt. Flyer / Freizeithalle
Fr 9.10.	Jagdgesellschaft	Alte Flurnamen vor dem Vergessen bewahren	18:00 / Freizeitmuseum
So 11.10.	Pfarre Langau	Segensfeier „Schön, dass es dich gibt“	13:30 / Pfarrkirche
So 11.10.	SVU Langau	SVU Langau – SG Röschitz/... (Fortsetzung)	15:30 / Freizeitarena
Fr. 16.10.	Senioren Langau	Seniorentreffen	14:00 / Anglerparadies
Sa 17.10.	SVU Langau	SVU Langau – USC Mallersbach	19:00 / Freizeitarena
Mo 19.10.	Gesundes Langau	Start Seniorenturnen	18:00 / Turnsaal VS
Mi 21. – Mi 28.10.	Gemeinde Langau	Strauch- und Baumschnitt	8:00 – 16:00 / Kipp
Sa 24.10.	struber_gruber	Einladung „Gestaltung historischer Höfe“	15:00 / Sommerzeile 48
Mo 26.10.	Gesundes Langau	Gesundheits- und Bewegungstag	14:00 / Start Sportplatz
Do 29.10.	Gemeinde Langau	Kostenloser Hörtest, Fa. Neuroth	9:00 – 12:00 / Pfarrhof
Sa 31.10.	SVU Langau	SVU Langau – USV Pleißing	18:00 / Freizeitarena
Sa 31.10.	SVU Langau	10er-Club-Essen	ca. 19:45 / Freizeitarena
VORSCHAU			
So 1.11.	Pfarre Langau	Hl. Messe mit Gräbersegnung	14:00 / Pfarrkirche
Mo 2.11.	Pfarre Langau	Jahresrequiem	10:00 / Pfarrkirche

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



Dr. LUSTIG - Langau 02912/405

kein Termin:

Dr. LACKNER – Wullersdorf – 02913/236

3/4 Okt., 10./11. Okt., 17./18. Okt., 24./25. Okt., 31. Okt/1. Nov.

Dr. PALLISCH – Groß-Siegharts – 02847/4033

3/4 Okt., 10./11. Okt., 17./18. Okt., 24./25. Okt., 31. Okt/1. Nov.

**!!! seit 31. August befindet sich die
Ordination Dr. Lustig im Gemeindehaus !!!!**

Änderungen vorbehalten! Unter **02912/405** ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen! **Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr** einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte **141** - ein diensthabender Arzt wird organisiert -. Außerhalb der Ordinationszeiten **zwischen 7 Uhr und 19 Uhr** wählen Sie bitte **02912/405**.

Ein Defibrillator ist jederzeit im Vorraum des Gemeindeamtes verfügbar!

**ÄRZTE
DIENST**

**MÜLL
ABFUHR**

Biotonne: Dienstag, 13. + Mittwoch, 28. Oktober;

Restmüll: Dienstag, 20. Oktober + A.,

Papier: Dienstag, 17. November;

Gelbe Tonne/Sack: Freitag, 9. Oktober;

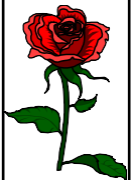
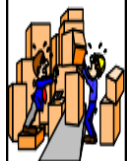
Altmetalle, elektrische Kleingeräte, Speisefett, Alttextilien + Kartonagen:
jeden 1. Freitag im Monat von 16.00 - 18.00 - Kläranlage!

STRAUCHSCHNITT:

Do., 1. Okt. – Mi., 14. Okt. + Mi., 21. Okt. – Mi., 28. Okt.

jeweils 8 – 16 Uhr – Kipp – vis-a-vis des Bootshauses

(nur Baum- und Strauchschnitt, keine Pfosten oder Möbel)



Die Marktgemeinde Langau gratuliert laut NÖ-Ehrungsgesetz zu folgenden Geburtstagen und Jubiläen, denen sich WILLI mit besten Wünschen anschließt!

Herrn Franz SCHINDELBOCK L 223 zum 90. Geburtstag!

Frau Maria GLASER L 222/1 zum 75. Geburtstag!

Frau Helga MULEJ L 361 zum 75. Geburtstag!

Frau Roswitha LEHNINGER L 336 zum 70. Geburtstag!

Herrn Dipl. Ing. Jürgen RAMHARTER L 42 zum 60. Geburtstag!

Herrn Andreas RIFFER L 275 zum 60. Geburtstag!

Herrn Andreas HENSCHLING L 320 zum 60. Geburtstag!

Herrn Thomas HENSCHLING L 320 zum 60. Geburtstag!

Herrn Kurt SCHÖNMÜLLER L 326 zum 60. Geburtstag!

Herrn Gerhard WASCHL L 224 zum 55. Geburtstag!

Frau Barbara HAGER L 146 zum 55. Geburtstag!

wenngleich etwas verspätet, so doch nicht minder herzlich

Herrn Diakon Heribert RIEGLER / Horn zum 85. Geburtstag!

**WILLI
GRATULIERT**



GARS am Kamp / Kiennast Logistikzentrum

Mi., 7. Oktober – 14.00 – 15.30 + 16.30 -20.00

LANGAU / Freizeithalle

Fr., 9. Oktober – 14.00 – 15.30 + 16.30 – 19.00

MESSERN / Feuerwehrhaus

Do., 29. Oktober – 14.00 – 15.30 + 16.30 – 20.00

Näheres unter blut.at/termine und unter der Tel. Nr. **0800/190190!**

**BLUT
SPENDEN**

Redaktionsschluss

für die nächste

WILLI - Ausgabe:

Sa., 24.10.2026!

oooooooooooooooooooo



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: LAIENSPIEL LANGAU

Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion

DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung

Bankverbindungen: RAIBA Waldviertel Mitte:

IBAN: AT26 3299 0000 0460 1001 BIC: RWLNWATWWZWE

VOLKSBANK:

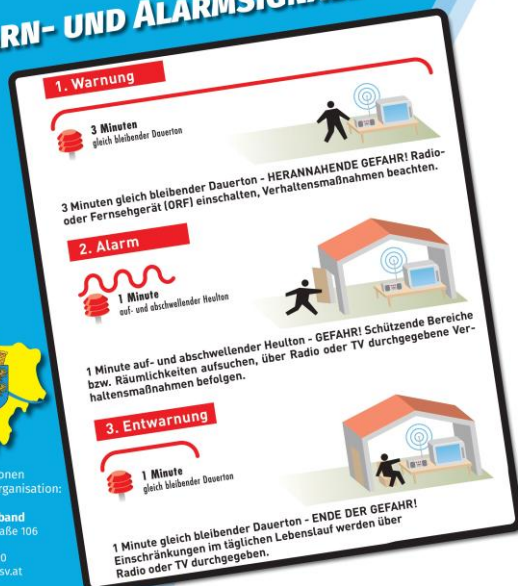
IBAN: AT37 4300 0000 0480 0140 BIC: VBOEATWW

ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM FÜR IHRE SICHERHEIT!

In ganz Österreich am Samstag
3. Oktober 2026
zwischen 12:00 und 13:00 Uhr.

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über AT-ALERT kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

WARN- UND ALARMSIGNALE



Weitere Informationen
bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband
Langenlebarner Straße 106
3430 Tulln
Telefon: 02272/61820
Mail: noezsv@noezsv.at
www.noezsv.at

SAVE THE DATE,
SAVE A LIFE!

SPENDE BLUT



**Freitag,
09.10.2026**

**Langau
Freizeithalle**

14:00 – 15:30 Uhr

16:30 – 19:00 Uhr

Alle Infos zur Blutspende:
blut.at - 0800 / 190 190

Jetzt Wunsch-
termin sichern
und Zeit sparen:



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Tischtennisgilde Langau

Tischtennis in der Freizeithalle Langau für jedefrau / jedermann



**Jeden Samstag von 13:00 - 16:00 Uhr
Jugendtraining von 13:00 - 14:00 Uhr**

Beginn Samstag, 3. Oktober 2026

**Unkostenbeitrag (Hallenmiete) € 4.- für Erwachsenen / Schüler sind frei
Schläger und Bälle können eventuell ausgeliehen werden.
Auch Neuanfänger sind herzlich willkommen !**



Für die TT-Gilde
Martin Bayer
0664 41 69 576

PILATES MIT MIROSLAVA KOUBOVA, Pilates-Trainerin

GESUNDES
LANGAU



Jeweils am Dienstag (ohne Anmeldung) von 17:45 Uhr bis 18:45 Uhr

Ganzkörpertraining mit unterschiedlichen leichten Übungen, die auf Dehnung und Kräftigung der Muskulatur unter Anwendung spezifischer Atemrhythmen aufbaut.

Turnsaal der Volksschule Langau, € 10,00 / Einheit – für alle Altersgruppen geeignet!

Turnmatte, bequeme Kleidung, Socken oder barfuß, Trinkflasche mitbringen.

Nähere Informationen: Miroslava Koubova, 0676/44 28 471

PFARRE LANGAU

HERZLICHE EINLADUNG ZUR SEGENSFEIER „SCHÖN, DASS ES DICH GIBT“

zum UN-Welttag der älteren Generation

Sonntag, 11. Oktober 2026 um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche Langau

Alle älteren Menschen sind zu dieser Segensfeier **mit persönlicher Segnung durch Herrn Pfarrer Simon Petrus** und der **anschließenden Kaffeejause**, heuer aus Platzmangel **im Frühstücksraum „Zum Lenz“**, herzlich eingeladen!

SENIOREN LANGAU



SENIORENNACHMITTAG

Freitag, 16. Oktober 2026, 14 Uhr, Anglerparadies Hessendorf

Weitere interessante Termine der NÖ Senioren:

- 7. Oktober: Landesmeisterschaft Schnapsen in Zellerndorf
- 4. November: Landesmeisterschaft Tischtennis in Oberndorf/Melk
- 20. November: Adventkonzert Grafenegg, Abfahrt 12 Uhr, Hauptplatz Langau.
Reservierung bei Friedrich Linsbauer, 0676/612 26 06

SENIORENTURNEN

SENIORENTURNEN

Ab 19.10.2026 gibt es wieder **jeden MONTAG** (insgesamt 10 Einheiten) ab **18:00 Uhr** im Turnsaal des Kindergartens Langau **„Seniorenturnen“**.

Anmeldung bei Robert Schöbinger, 0680/504 15 81



HERZLICHE EINLADUNG ZUR VERANSTALTUNG „GESTALTUNG HISTORISCHER HÖFE“

Wann: Samstag, 24.10.2026, 15:00 Uhr

Organisation: struber_gruber

Ort: Sommerzeile 48

Wir wollen alle Langauer und Langauerinnen und interessierte Personen einladen, um am Beispiel unseres Hofes zu schauen, wie die bestehende Substanz genutzt werden kann, und was ein optimistisches, nachhaltiges Weiterbauen im Ortskern bedeutet. Außerdem wollen wir uns vorstellen, euch kennenlernen und ins Gespräch kommen.

Mit freundlichen Grüßen, Katharina Struber & Klaus Gruber

Alte Flurnamen vor dem Vergessen bewahren

*Die Langauer Jägerschaft lädt zur gemeinsamen Erhebung und
Dokumentation des überlieferten Wissens ein!*



Flurnamen erzählen von Landschaft, Geschichte und vom Leben früherer Generationen.

Auf Initiative der Jagdgesellschaft soll dieses wertvolle Wissen nun gesammelt, auf einer Landkarte festgehalten und damit langfristig für die Gemeinde bewahrt werden.

Viele Bezeichnungen für Äcker, Wiesen, Wälder und Wege sind seit Generationen in Gebrauch. Manche Flurnamen sind allgemein bekannt, andere wurden nur innerhalb einzelner Familien verwendet. Gerade dieses mündlich weitergegebene Wissen droht jedoch nach und nach verloren zu gehen.

Deshalb sind alle Langauerinnen und Langauer, Hessendorferinnen und Hessendorfer sowie weitere interessierte Personen eingeladen, sich aktiv an der Erhebung zu beteiligen. Gesucht werden nicht nur die Namen selbst, sondern auch Hinweise auf ihre Lage, ihre Bedeutung und ihre mögliche Entstehung.

Besonders herzlich richtet sich die Einladung an ältere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Ihre Erinnerungen können entscheidend dazu beitragen, alte oder selten verwendete Bezeichnungen wieder sichtbar zu machen. Auch scheinbar kleine Hinweise, Erzählungen oder unterschiedliche Schreibweisen können für die Dokumentation wertvoll sein.

Die Langauer Jägerschaft möchte mit dieser Initiative ein Stück regionale Identität sichern und freut sich auf viele Beiträge aus der Bevölkerung. Für das leibliche Wohl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird gesorgt.

Wo: Freizeitmuseum Langau

Wann: Freitag, 9. Oktober 2026, um 18.00 Uhr

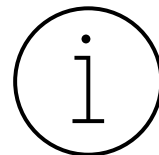
Für Speis und Trank wird gesorgt.

Kontakt & Information: Ernst Prand-Stritzko, 0664/1046711

Auf Euer Kommen freut sich die Jagdgesellschaft Langau

Herbstzeit ist Erkältungszeit, deswegen ...

- Waschen Sie sich mehrmals täglich die Hände, verzichten Sie auf Händeschütteln.
- Meiden Sie engen Kontakt zu kranken Menschen.
- Gönnen Sie sich nachts 7 bis 8 Stunden Schlaf.
- Sport und Spaziergänge trainieren den Kreislauf und stärken das Immunsystem.
- Essen Sie viel frisches Obst, Gemüse und Vollkornprodukte für eine ausgewogene Nährstoffzufuhr.
- Trinken Sie täglich 2 Liter Wasser oder ungesüßten Tee, um die Schleimhäute feucht zu halten.
- Vermeiden Sie dauerhaften Stress, da dieser das Immunsystem nachweislich schwächt.



Dann sind zumindest einige Vorkehrungen getroffen, um bei den zahlreichen Veranstaltungen im November dabei zu sein:

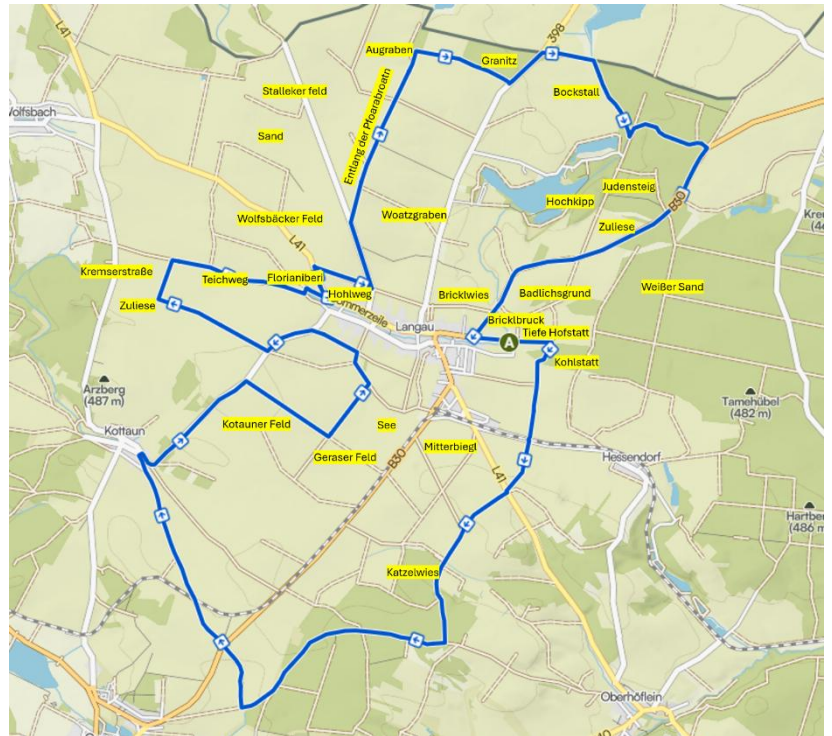
- * **Kirchenkonzert des GMV Langau am Samstag, 14.11.2026**
- * **Bauernmarkt in der Freizeithalle am Samstag. 28.11.2026**
- * **Glühweinstand der FF Langau am Samstag, 28.11.2026, ab 17 Uhr**



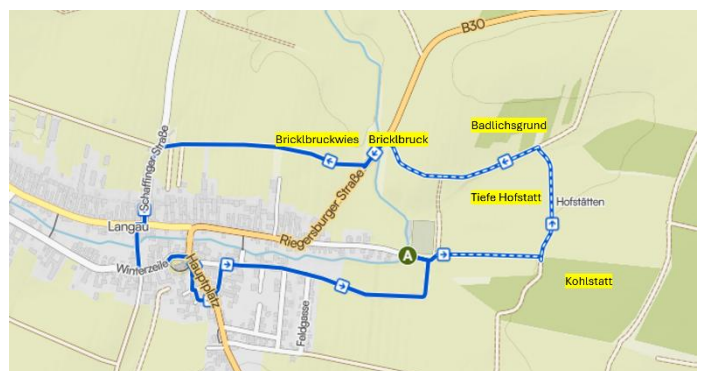
Herzliche Einladung zum Gesundheits- und Bewegungstag am Nationalfeiertag

Wir laden am
Montag, 26. Oktober 2026,
alle Bewegungsfreudigen zum gemeinsamen Radfahren, Wandern, Walken oder Laufen ein.
Treffpunkt und Start ist am **26.10.2026** um **14 Uhr** beim Sportplatz in Langau.

Die **Radfahrer** sind eingeladen das **Langauer Gemeindegebiet**, samt seiner **Flurnamen**, auf einer markierten Runde zu erkunden. Vielen sind nicht mehr alle „Langauer“ Flurnamen bekannt, diese Namen wurden von Generationen in der regionalen Mundart weitergegeben und gelten heute als wichtiges immaterielles Kulturgut und „Langzeitgedächtnis“ der Landschaft. Länge der Route ist 25,9 km, Aufstieg und Abstieg je 220m. Die Route beinhaltet **nicht-asphaltierte Wege**.



Die **Wanderer, Walker und Läufer** umrunden Langau mit einer Gesamtstrecke von 8,5 km. Bei der Wanderung bietet sich aus allen vier Himmelsrichtungen immer wieder ein neuer Blick auf Langau.



Die **Kinderrunde** mit **Schatzsuche** ist 3,85 km lang und mit zwei Spielplatzpausen geplant. Je nach Ausdauer der Kinder kann die Runde verlängert werden.

Anmerkung: Wetterbedingt könnten sich die tatsächlichen Routen noch ändern.

Abschluss und gemütlicher Ausklang ist in der **Sportarena Langau**, wo der **Sportverein Langau** für uns die Kantine öffnet.

Wir freuen uns auf einen wunderschönen Nachmittag und sagen Danke an alle, die ein vorbildliches Zeichen setzen werden, dass Bewegung so wichtig für unsere Gesundheit ist.

**GESUNDES
LANGAU**



HÖRTESTAKTION

Testen Sie kostenlos Ihre Hörstärke.

- Neuroth-Fachberater für Sie vor Ort
- Kostenloser Schnellhörtest
- Individuelle Hör-Beratung



Donnerstag,
29. Oktober
09.00 bis 12.00 Uhr



Marktgemeinde Langau
Pfarrhof Langau
Langau 96



Kostenlose Service-Hotline: 00800 8001 8001
Vertragspartner aller Krankenkassen
neuroth.com

ENTDECKEN SIE IHRE HÖRSTÄRKE MIT



NEUROTH

Familie Steindl~Winterzeile 180~2091 Langau~0664 976277



S T E I N D L

gestreifte SONNENBLUMENKERNE
im Selbstbedienungskasterl
zu verkaufen

1,50€/kg

Ideal für die Fütterung der Wildvögel
in der kalten Jahreszeit

VORSCHAU

Öffnungszeiten Restaurant Anglerparadies Hessendorf Ab 01. November 2026

Jeden Samstag, Sonn-
und Feiertag von
10.00 - 17.00 Uhr geöffnet

Saisonschluss
20. Dezember 2026

Ganslessen:

Samstag 07.11. und Sonntag 08.11.
Samstag 14.11. und Sonntag 15.11.
Samstag 21.11. und Sonntag 22.11.

Wildessen:

Samstag 28.11. und Sonntag 29.11.
Samstag 05.12. und Sonntag 06.12.
und Dienstag 08.12.
Samstag 12.12. und Sonntag 13.12.

Um Vorbestellung wird gebeten!

Tel: 0676/9001756 oder 0676/7194737

Saisonbeginn 13. März 2027

TOOL DAY

Freitag, 13. November
9:00-17:00 Uhr
in Irnfritz

Gewinnspiel
mit tollen
Preisen!

- Milwaukee-Bus
- Kinderecke und Hüpfburg
- Schweiß-/Plasmavorführungen (um 9:30 und 15 Uhr)
- Gratis Drehmomentschlüssel-Überprüfung
- Betriebsführung Stark GmbH (um 10 und 13:30 Uhr)
- NEU: Thermomix Vorstellung (zwischen 10 und 14:00 Uhr)
- Zur Stärkung: Würstel, Getränke, Kaffee und Kuchen
- Gratis Tischkalender 2027



TECHNOLIT
FÜR PROFIS SEIT 1979

Milwaukee



EISENSTARK

Wir biegen's hin!

Starkweg 3 | 3754 Irnfritz | office@eisenstark.at | www.eisenstark.at

Musikschule Thayatal ab 1. September 2026 Teil der W.A. Mozart Musikschule Horn

Mit 1. September 2026 wurde ein wichtiger Schritt für die musikalische Ausbildung in der Region gesetzt: Die bisherige Musikschule Thayatal ist nun Teil der **W.A. Mozart Musikschule Horn – Gemeindeverband der Musikschule Horn**. Durch die Eingliederung wird das bestehende musikalische Angebot in der Region nicht nur weitergeführt, sondern auch in einen größeren Verband integriert. Die Schülerinnen und Schüler in Langau und den weiteren bisherigen Standorten der Musikschule Thayatal profitieren damit von einer gemeinsamen Organisationsstruktur und den vielfältigen Möglichkeiten der W.A. Mozart Musikschule Horn.

Die Leitung der Musikschule liegt bei **Musikschulleiter Harald Schuh**. Die **Zweigstellenleitung in Langau übernimmt Marlene Bayer**, die damit für die organisatorischen Belange und die Betreuung vor Ort verantwortlich ist. **Michael Treadaway**, der bisherige Leiter, und das Lehrerteam der Musikschule Thayatal, werden auch weiterhin erhalten bleiben. Zudem wird Michael Treadaway künftig als **stellvertretender Musikschulleiter** tätig sein und weiterhin als **Schlagwerklehrer in Langau** unterrichten. Damit bleibt ein vertrautes Gesicht und eine wichtige musikalische Verbindung zur bisherigen Musikschule bestehen.

Ein herzliches Dankeschön

Mit dem Zusammenschluss ist auch ein guter Zeitpunkt gekommen, all jenen zu danken, die die Musikschule Thayatal über viele Jahre geprägt und mit großem Engagement getragen haben. Ein besonderer Dank gilt den **scheidenden Lehrkräften**, die mit ihrer fachlichen Kompetenz und ihrem persönlichen Einsatz Generationen von Schülerinnen und Schülern musikalisch begleitet haben.

Ein ganz besonderer Dank gilt **Elisabeth Messmann**, die die **Zweigstelle Langau über 20 Jahre geleitet** und damit die musikalische Entwicklung vor Ort wesentlich mitgestaltet hat. Zwei Jahrzehnte lang war sie eine wichtige Ansprechpartnerin für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte und die Gemeinde.

Gemeinsam in die Zukunft

Mit der Eingliederung der Musikschule Thayatal beginnt nun ein neuer Abschnitt. Die W.A. Mozart Musikschule Horn freut sich darauf, die musikalische Arbeit in Langau fortzuführen, Bewährtes zu erhalten und gleichzeitig neue Möglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu schaffen.





W.A. MOZART Musikschule
 GEMEINDEVERBAND DER MUSIKSCHULE HORN

MUSIKGARTEN

*Elementares Musizieren in der EKI-Gruppe mit **Sonja Wurm** **NEU** ab Oktober*

Musik tut gut!

Sie berührt uns im Innersten, kann uns fröhlich oder traurig machen, uns zu Höchstleistungen antreiben oder uns Entspannung bringen. Im Musikgarten stehen die Freude am Musizieren und die persönliche Entwicklung der Kinder im Mittelpunkt.

Das möchten wir gemeinsam erreichen

Die natürliche Neugierde und Freude an der Musik wecken, erhalten und Interessen ausbauen. Dabei werden Kreativität, Selbstbewusstsein und soziale Kompetenzen gefördert.

🎵 UNSERE MUSIKSTUNDE	🎵 GEMEINSAM MUSIZIEREN
Donnerstag (ab 1.10.2026) 10:00 – 10:40 Uhr im Musikheim Langau	Die Begleitperson nimmt aktiv teil. Begleitpersonen können wechseln. So wird die Musikstunde zu einem gemeinsamen Erlebnis.
Die Stundeneinheit beträgt 40 Minuten. Wir beginnen und beenden die Stunde pünktlich.	

Gut vorbereitet in die Musikstunde

- ✓ Bitte pünktlich erscheinen, damit Ihr Kind und Sie stressfrei beginnen können.
- ✓ Bequeme Kleidung für „Groß und Klein“ und rutschfeste Socken.
- ✓ Eine Flügelmappe für unsere Stundenblätter mitbringen.
- ✓ Bitte kein Essen und kein Spielzeug in den Unterrichtsraum mitnehmen.
- ✓ Wenn Ihr Kind sehr unruhig ist oder länger weint, bitte kurz den Unterrichtsraum verlassen.
- ✓ Soziales Gruppenverhalten ist Voraussetzung.

Bei Krankheit oder Fehlen Bitte um kurze Benachrichtigung Sonja Wurm · 0676 / 455 65 45	Schön, dass Sie dabei sind! Ich freue mich auf schöne und spannende Musikstunden. 🎵
---	--



2:0 (1:0) Heimerfolg gegen

Pulkau beendet Negativserie unserer Mannen

Auf einen „bescheidenen“ September mit 3 Niederlagen in Folge – geschuldet nicht nur besagter Verletztenmisere - blicken unsere Fußballer zurück, ehe sie doch überraschend gegen eine spielerisch überaus starke – vor Saisonbeginn nicht umsonst als einer der Meisterschaftsfavoriten gehandelte – Mannschaft aus Pulkau aufgrund einer tollen kämpferischen Defensivleistung als Sieger vom Platz gingen. Ein Erfolgserlebnis zur rechten Zeit, warten doch in den nächsten Wochen zwei schwere Auswärtsspiele in Kühnring und Irnfritz sowie die Nachtragspartie aufgrund des „Regenabbruches“ gegen den erklärten Meisterschaftsfavoriten die SG Röschitz/Sitzendorf/Roggendorf/Kleinjetzelsdorf auf unsere Mannen, ehe mit Mallersbach, Japons, Pleißing/Waschbach und Drosendorf 4 Derbys en suite auf dem Programm stehen. Eine Übung, die nur mit deiner lautstarken Unterstützung gelingen kann und auf die unsere Mannen auch hoffen!

Es spricht die Statistik:

USV Geras - SVU LANGAU: 3:0 (3:0) Reserve: 2:0 (1:0)

SVU LANGAU – USV Weitersfeld: 2:3 (1:2) Tore: Vaclav ZAPLETAL, Milan BIEDRAVA
Reserve: 0:3 (0:0)

SG Sigmundsherberg/Klein-Meiseldorf - SVU LANGAU: 2:1 (1:0) Tor: M. BIEDRAVA
Reserve: 1:2 (1:0) Tore: Jürgen RIEDL-WALLY....2

SVU LANGAU – SV Pulkau: 2:0 (1:0) Tore: Michal RYSAVY, Adam SVOBODA
Reserve: 0:4 (0:1)

Oktoberspieltermine in der Freizeitarena:

So., 4. Oktober – 10.30 U-14 SPG Langau – SPG Kottes/Kirchschlag

Fr., 9. Oktober – 18.30 U-14 SPG Langau – SPG Vitis

So., 11. Oktober 15.30 SVU – SG Röschitz/Sitzendorf/Roggendorf-KJ. (Nachtragsspiel)

Sa., 17. Okt. – 15.00 U-12 SPG Langau – Stockerau 17.00/19.00 SVU – USC Mallersbach

Sa., 24. Oktober – 10.30 U-14 SPG Langau – Martinsberg

Sa., 31. Oktober – 16.00/18.00 SVU – USV Pleißing/Waschbach

Herzliche Einladung!

10-er Club Feier mit Speis' und Trank

Sa., 31. Oktober – Freizeitarena

im Anschluss an das Spiel gegen den USV Pleißing/Waschbach

Der SVU gratuliert auf das Herzlichste!

seinem ehemaligen Spieler Andreas RIFFER zu seinem 60. Geburtstag!

wenngleich etwas verspätet, so doch nicht minder herzlich

seinem ehemaligen Obmann Diakon Heribert RIEGLER zu seinem 85. Geburtstag!



SVU – WEIHNACHTSFEIER

Fr., 18. Dezember (Jugend) + Sa., 19. Dezember - Freizeitarena

VERANSTALTUNGEN BEIM NACHBARN – OKTOBER 2026

Sa 3.10. ab 18 Uhr, „ORF Lange Nacht der Museen“
langenacht.orf.at

Sa 3.10. um 19 Uhr Pfarrkirche Felling
„Geistliches und Kärntnerisches“
„Kärntner Singgemeinschaft in Wien“
Kartenvorverkauf www.hardegger-kultursommer.at

Sa/So 3./4. 10. Erdäpfelfest in Geras
www.erdaepfelfest.at

So 4.10. um 9 Uhr, Nationalpark Thayatal
Große Wildnis im kleinsten Nationalpark
Treffpunkt Thayabrücke Hardegg, gemeinsame Fahrt zum Ausgangspunkt der Wanderung. Dauer ca. 6h, 21€, Anmeldung erforderlich, www.np-thayatal.at

Sa 10.10. um 18 Uhr, Stift Geras, Marmorsaal
Konzert „Kennen Sie Lili Boulanger?“
Der eindrucksvolle Liederzyklus „Lichtungen im Himmel“ von Lili Boulanger berührt in seiner Emotionalität und Poesie. www.gerasklingt.at

Sa 10.10. um 16 Uhr, Galerie Kultur.Hardegg
Vernissage Martin Metzger
Ausstellung Sa, So und Fei 14-18 Uhr bis 26.10.
www.kulturpunkt-hardegg.com

Sa 10.10. um 20 Uhr, Filmclub Retz
„No Other Choice“. Regie: Park Chan-wook,
Südkorea 2025. www.filmclubretz.at

So 11.10. um 10 Uhr, Nationalpark Thayatal
Von Stachelbart und Judasohr – Faszinierende Pilzwelt entdecken, Treffpunkt Nationalparkhaus Hardegg, Dauer ca. 5h, 19€, Anmeldung erforderlich www.np-thayatal.at

So 11.10. um 18 Uhr im Lindenhof Raabs/Thaya
„Die Stimme der Thaya - Geschichten einer Flusslandschaft“. 17 Uhr Einlass, 18 Uhr Film Premiere von Christian Pfabigan, 2026. Kartenreservierungen unter www.thaya-dyje.info

Sa 17.10. um 19 Uhr, Stiftskirche Geras
Cappella Ars Musica 2026
Singgruppe Geras, Ensemble Neue Streicher
„MESSIAH“ Georg Friedrich Händel
Künstlerische Leitung: Maria Magdalena Nödl.
Karten: € 30 / € 28 Raiffeisenbanken Eggenburg, Geras



Sa/So 17./18.10. „Tage der offenen Ateliers“.
www.tdoa.at

Fr 23.10. um 19 Uhr, Weitersfeld, Biblio-Dreieck
Lesung mit Mag. Brigitte Wenzina
„Demenz daheim! Meine verlorene Mutter und ich!“
Im Anschluss gibt es Brot & Wein

Sa 24.10. um 20 Uhr, Jazz Club Drosendorf
„BERND REITER 5TET“. Ein internationales Allstar-Quintett ehrt zwei Legenden der Extraklasse! 2026 feiern wir den 100. Geburtstag von Miles Davis und John Coltrane. www.jazzclub-drosendorf.at

Sa 24.10. Zellerndorf, Kellergasse Maulavern & Sa-Mo 24.-26.10. Obermarkersdorf
KÜRBISFEST im Retzer Land
mit Kinderprogramm, Festumzug, Modeschau, Musikprogramm, u.v.m
Programm unter www.kuerbisfest.at



So 25.10. von 10 – 12 Uhr, Weitersfeld, Biblio-Dreieck
Nachbarschaftliches Frühstück: Schmökern und Schmausen in der „Österreich liest“-Woche

So 25.10. um 10.30 Uhr, Weitersfeld, Biblio-Dreieck
Lesung „Zeitzeugen – Entstehungsgeschichte des Nationalparks Thayatal“ mit Franz Kraus, Margit Müllner & Mag. Heribert Donnerbauer.

Mo 26.10. 14 Uhr, Galerie Kultur.Hardegg, Finissage

Fr 30.10. um 18 Uhr, Strandbad Drosendorf
Dokumentarfilm „Die Stimme der Thaya – Geschichten einer Flusslandschaft“
BewohnerInnen der Region erzählen von ihrer Perspektive auf den Fluss. Kartenreservierungen unter www.thaya-dyje.info oder elisabeth@ruckser.net

Sa 31.10. um 20 Uhr, Drosendorf GH Failer Kinosaal
„THE PIANO TUNER“. Regie: Daniel Roher USA.
www.filmclubdrosendorf.at. 0664/55 83 858

Kräuterpfarrerzentrum Geras, Hauptstraße 2a
geöffnet Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr
Kontakt: Tel. 02844/7070. info@kraeuterpfarrer.at

Landesklinikum Mauer - Amstetten
NÖ Landesausstellung „Wenn die Welt Kopf steht“
Mensch, Psyche, Gesundheit.
www.noelandesausstellung.at

Nationalparkhaus Hardegg, täglich geöffnet 9-17 Uhr bis 2. Nov. www.np-thayatal.at
Café-Restaurant geöffnet von 10-18 Uhr bis 2. Nov. www.barbara-g.at. Tel. 0664/5378500

Naturpark Geras, geöffnet 9-18 Uhr (Mittwoch Ruhetag - ausgenommen Feiertag).
www.naturpark-geras.at. Tel: 0664/5526553

Biblio-Dreieck Hardegg-Langau-Weitersfeld, Rathaus Weitersfeld. Geöffnet Mittwoch 17.00-19.00 Uhr, Sonntag 10-11.30 Uhr. www.biblioweb.at/weitersfeld

Änderungen vorbehalten



Gottesdienstordnung für Oktober 2026

Donnerstag, 1.10. Theresia v. Kinde Jesus, G
18:00 Geras Konventmesse mit Vesper

Freitag, 2.10. Hll. Schutzengel, G
19:00 Geras hl. Messe
19:00 Langau hl. Messe

Samstag, 3.10.
08:00 Geras hl. Messe

27. Sonntag im Jahreskreis
18:00 Harth Vorabendmesse

Sonntag, 4.10.
08:30 Langau Hl. Messe mit den
Ehe-Jubilaren
10:00 Geras hl. Messe
11:00 Langau Taufe von Fabio Malli

Montag, 5.10.

Ab jetzt werden bis Ende April wieder
die **Wochentagsmessen** in **Langau**
und in den **Ortskapellen** um **17:00 Uhr** gefeiert.
Montags, mittwochs und freitags bleibt es
vorerst in der **Stiftskirche** bei **19:00 Uhr**.

17:00 Langau hl. Messe
19:00 Geras hl. Messe

Dienstag, 6.10.
17:00 Kottau hl. Messe

Mittwoch, 7.10. U.L.F. v. Rosenkranz, G
17:00 Sieghartsreith hl. Messe
19:00 Geras hl. Messe

Donnerstag, 8.10.
18:00 Geras Konventmesse mit Vesper

Freitag, 9.10.
17:00 Langau hl. Messe
19:00 Geras hl. Messe

Samstag, 10.10.
08:00 Geras Konventmesse mit Laudes
14:00 Geras Trauung Thomas und
Cornelia Lutz

28. Sonntag im Jahreskreis
18:00 Langau Vorabendmesse

Sonntag, 11.10.

08:30 Harth hl. Messe
10:00 Geras hl. Messe
13:30 Langau **Segensandacht**
für die **Senioren**, anschl. Pfarrcafé

Montag, 12.10. Petrus Adrian, G
17:00 Langau hl. Messe
19:00 Geras hl. Messe

Dienstag, 13.10. Koloman, G
17:00 Fugnitz hl. Messe

Mittwoch, 14.10.
17:00 Hötzelndorf hl. Messe
19:00 Geras hl. Messe

Donnerstag, 15.10. Theresia von Avila, G
18:00 Geras Konventmesse mit Vesper

Freitag, 16.10.
17:00 Langau hl. Messe
19:00 Geras hl. Messe

Samstag, 17.10. Ignatius von Antiochien, G
08:00 Geras Konventmesse mit Laudes

29. Sonntag im Jahreskreis –
Weltmissions-Sonntag

In allen heiligen Messen:
2. Sammlung für MISSIO

18:00 Harth Vorabendmesse

Sonntag, 18.10.
08:30 Langau hl. Messe
10:00 Geras hl. Messe

Montag, 19.10.
17:00 Langau hl. Messe
19:00 Geras hl. Messe

Dienstag, 20.10. Jakob Kern, F
19:00 Geras **Festmesse mit Reliquien-
Prozession**

Mittwoch, 21.10. Ursula u. Gefährtinnen, G
17:00 Schirmannsreith hl. Messe
19:00 Geras hl. Messe

Donnerstag, 22.10.

18:00 Geras Konventmesse mit Vesper

Freitag, 23.10.

17:00 Langau hl. Messe

19:00 Geras hl. Messe

Samstag, 24.10.

08:00 Geras Konventmesse mit Laudes

30. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Langau Vorabendmesse

Sonntag, 25.10.

08:30 Harth hl. Messe

10:00 Geras hl. Messe

Montag, 26.10. Staatsfeiertag / Gilbert, G09:00 Langau hl. Messe**Dienstag, 27.10.**

19:00 Geras hl. Messe

Mittwoch, 28.10. Simon und Judas, F

19:00 Geras hl. Messe

Donnerstag, 29.10.

18:00 Geras Konventmesse mit Vesper

Freitag, 30.10.

19:00 Geras hl. Messe

Samstag, 31.10.

08:00 Geras Konventmesse mit Laudes

ALLERHEILIGEN18:00 Harth **Vorabendmesse**anschl. Totengedenken am Ehrenmal,
dann **Gräbersegnung****Sonntag, 1.11.**10:00 Geras hl. Messe,
anschl. Totengedenken am Ehrenmal,
dann **Gräbersegnung**14:00 Langau hl. Messe,
anschl. **Gräbersegnung****Montag, 2.11.****Allerseelen**08:30 Harth **Jahresrequiem**10:00 Langau **Jahresrequiem**16:30 Geras **Jahresrequiem**,
anschl. Gräbersegnung auf dem
Konventfriedhof**Weitere regelmäßige Gottesdienste****Chorgebet in der Stiftskirche Geras:****Laudes:** sonntags, dienstags – freitags: 7:00 Uhr / samstags: 8:00 Uhr (mit Konventmesse)**Mittagschor:** täglich 12:15 Uhr**Vesper:** sonntags – freitags: 18:00 Uhr (donnerstags mit Konventmesse) / samstags: 17:00 Uhrlateinische **Komplet:** donnerstags 20:00 Uhreucharistische **Anbetung Stiftskirche Geras:** donnerstags 19:30 Uhr**Rosenkranzgebet** in der **Pfarrkirche Langau:** montags u. freitags um 16:25 Uhr.**Pfarrkanzlei:** Die Pfarrkanzlei ist am **13. und 15. Oktober geschlossen.****Kontakte – Telefonnummern – Email-Adressen****Pfarrverband Seliger Jakob Kern – Geras, Harth, Langau****Adresse:** Hauptstraße 1, 2093 Geras **Email:** PV-Jakob-Kern@dsp.at**H. Simon Petrus** o.praem. – **Pfarrer** von Geras, Harth und Langau – **Moderator** des Pfarrverbandes**Telefon:** 02912-345-678**Mobil:** 0681 81 77 45 88**Email:** simon.petrus@stiftgeras.at**Fr. Sonja Lehninger** – **Pfarrsekretärin** für Geras, Harth und Langau**Kanzleistunden** im Stift Geras: dienstags und donnerstags von 09:00 bis 11:00 Uhr**Telefon:** 02912-345-206**Mobil:** 0676 82 66 33 094**Email:** s.lehninger@dsp.at**Tischler- und Montageservice**
Wilfried Hochrainer

2091 Langau

Winterzeile 149

T 0664 / 87 17 492

wilfried.hochrainer@gmail.com

Montage von:

- Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Innentüren
- Decken

Verlegen von Böden:

- Parkett
- Laminat
- Vinyl
- Terrassen

Planung, Beratung & Verkauf

Mess-Intentionen Oktober 2026

- 02.10.Fr. 19'00 Thomas und Peter Wurst für † Mutter Adele Wurst
- 04.10.So.** Für † Gertrude Gangl zum Todestag/Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:**
Fam.Prand-Stritzko für † Vater zum Todestag/Lbgl. für † Theresia Hörmann/
Gattin und Kinder für † Franz Ramharter/Inge und Otto Willinger zur schuldigen
Danksagung/Familie Lenz für all ihre lieben Verstorbenen/Margarete und Franz
Mitmannsgruber aus Dank u. zu Ehren des hl.Peregrinus, der hl.Martha u.des hl.Josef
- 05.10.Mo.17'00 Familien Kornell für † Großeltern und alle armen Seelen//**Auswärts:**
Fam.Mittag zum schuldigen Dank
- 09.10.Fr. Für † Karl Winkler zum Geburtstag//**Auswärts:**
Lbgl. für † Werner Niesner zum Geburtstag/Für † Eduard Mittag und alle armen Seelen
- 10.10.Sa.** Zu Ehren der Gottesmutter für die Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee/
Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Lbgl. für † Alfred Keiml
- 12.10.Mo. Für † Mutter Theresia Fiedler, deren Eltern und Schwester//**Auswärts:**
Fam.Traun für alle verstorbenen Angehörigen/Lbgl. für † Josef Sagl
- 16.10.Fr. Inge Willinger für † Geschwister, Schwägerinnen, Nichte und Neffen//**Auswärts:**
Fam.Lindner für † Großeltern und Verwandte
- 18.10.So.** Fam.Roman Silberbauer für alle Verwandte und Freunde/Für die Pfarrgemeinde//
Auswärts: Für † Mutter Ida Schmutz zum Todestag und alle Verwandten/
Für † Gatten Franz Resel und alle armen Seelen/ Fam.Hörmann für † Friedrich
Kratochvil/Für † Bruder Gerhard Reiß, Rosi, Onkel Franz, Tante Gisela und Onkel
Hans/Lbgl. für † Martha Schmutz/Margarete und Franz Mitmannsgruber im lieben
Gedenken an Fam.Schwarzenbach und Fam.Wurschy/**Sammlung**
- 19.10.Mo. Für † Leopoldine Mold//**Auswärts:** Lbgl. für † Eleonore Lindner/
Zu Ehren der Gottesmutter für die Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee
- 23.10.Fr. Für † Eltern Otto und Maria Paur//**Auswärts:**
Für † Anna Keiml zum Geburtstag/Für † Otto Keiml zum Todestag
- 24.10.Sa.** Lbgl. für † Werner Niesner/Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:**
Kinder und Enkelkinder zum Geburtstag von Leopoldine Reiß
- 26.10.Mo.** Lbgl. für † Werner Niesner/Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Für † Neffen Andy/
Margarete und Franz Mitmannsgruber aus Dank und zu Ehren des hl.Judas Thaddäus
- 01.11.So.** Lbgl. für † Alfred Keiml zum 1.Todestag/Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:**
Christian Schmutz für † Eltern und alle Verwandten/Fam.Kurzreiter für † Gatten, Vater,
Eltern, alle Verwandten und Freunde/Familien Kornell für † Eltern und alle Verwandten/
Fam.Traun für † Eltern und Großeltern/Fam.Linsbauer 113 für † Vater, Opa und Franz
zum Geburtstag/Fam.Günter Kaufmann für † Eltern, Bruder, Schwiegervater,
Großeltern und alle Verwandten/Für † Christa Schmutzenhofer von ihrer Firmpatin
Hilde Dundler/Lbgl. für † Theresia Hörmann
- 02.11.Mo.** Requiem für alle Verstorbenen, insbesondere die seit letzten Allerseelen Verstorbenen
unserer Pfarre
- 06.11.Fr. Fam.Gerstl für Wolfgang zum Namenstag//**Auswärts:**
Fam.Otto Willinger für † Eltern und Schwiegereltern

LEKTORENDIENST: 04.10: Reiß H. 10.10.: Linsbauer 18.10.: Prand F. 24.10.: Fischer
26.10.: Kurzreiter 01.11.: Reiß H. 2.11.: Eidher

ROSENKRANZGEBET

Ab 05.Oktober Rosenkranz am Montag und Freitag um 16'25 vor Abendmesse

Am Sonntag, 11.11. um 13'30 Segensandacht für Senioren.

Am Sonntag, 18.10. Sammlung für die Weltmission.

Am 02.11. (Allerseelen) um 09'25 Rosenkranz für alle Verstorbenen – Requiem für alle Verstorbenen unserer Pfarre um 10 Uhr.

**Am 01.11. nach der Hl.Messe (14 Uhr) und Gräbersegnung an den Friedhofsausgängen
SAMMLUNG für das „Schwarze Kreuz“ zur Erhaltung der Kriegsgräber.**

Erntedankfest 2026

Am 20. September 2026 fand um 10 Uhr die traditionelle Erntedankmesse in Langau statt.

Die Musikkapelle spielte den Umzug der Landjugend mit der Erntekrone, sowie zahlreicher Kinder feierlich von der Schule in die Kirche. Die Kinder stellten ihre Gaben von Garten und Feldern zusammen mit der Erntekrone nach vorne zum Altar. Herr Pfarrer Simon Petrus zelebrierte die Familienmesse und ließ auch die Kinder zu Wort kommen, wie das Anbauen und Ernten funktioniert, und knüpfte dabei auch an seine Predigten der vergangenen Jahre zu Erntedank an.

Die Erntedank-Sträußen, die wie jedes Jahr einige fleißige Damen mit viel Hingabe und Kreativität gestalteten, wurden gesegnet und an die Messbesucher:innen verteilt. Die vom Pfarrgemeinderat organisierte Agape fand bei strahlendem Sonnenschein und musikalischer Begleitung durch die Musikkapelle vor der Kirche statt.

Schön, dass so viele ihren Teil dazu beitragen, dass diese Langauer Tradition jedes Jahr gleich und trotzdem oder gerade deswegen so erfreulich und feierlich stattfinden kann.



Neues von der Landjugend



Erntedankfest

Am Sonntag, 20. September 2026, fand das Erntedankfest statt. Auch heuer durften wir als Landjugend beim Fest tatkräftig mithelfen.

Einige Tage zuvor bereiteten wir die Erntekrone und die Körbe mit frischem Obst, Gemüse und Brot vor. Beim Erntedankfest am Sonntag trugen wir die Erntekrone und die Körbe beim gemeinsamen Umzug feierlich in die Kirche.

Für uns als Landjugend ist es schön, bei solchen Traditionen mitzuwirken und gemeinsam mit der Gemeinschaft einen wichtigen Teil des Dorflebens zu gestalten.

Ein großes Dankeschön an alle, die es jedes Jahr möglich machen, diese Tradition weiterzuführen!





Ortsverband Langau

46. Langauer Zimmergewehrschießen

Im Namen des ÖKB Langau möchte ich mich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich bedanken und noch einmal allen Preisträgern zu den guten Schießleistungen gratulieren. Ein kameradschaftliches Dankeschön auch an die Damen und Herren des ÖKB für ihre Mitarbeit!

Werner Gerstl, Obmann ÖKB Langau

Beim Gewehrschießen am 20.09.2026 waren 47 TeilnehmerInnen sowie 12 TeilnehmerInnen beim Pistolenschießen gemeldet.

Die TeilnehmerInnen des Gewehrschießens konnten sich, unabhängig von den Klassen, vom 1. bis zum 30. Platz schöne Sachpreise aussuchen. An dieser Stelle gleich ein Dankeschön an alle Sachspender.

Es wurde in folgenden Klassen geschossen:

- Gewehr: Männer ab 18 J. ebenso Frauen ab 18 J., Jugend von 14 bis 18 J.
- Pistole: Männer und Frauen ab 18 J.

Folgende Schützinnen und Schützen waren in ihren Klassen die drei Besten.:

Gewehr: Männer

1. Prand-Stritzko Ernst
2. Köppl Manuel
3. Kaufmann Michael

Gewehr: Frauen

1. Kaufmann Nicole
2. Kaufmann Birgit
3. Köppl Sabine

Gewehr: Jugend

1. Rieder Lena
2. Mayerhofer Julia

Pistole: Männer

1. Scheichenberger Stefan
2. Traxler Helmuth
3. Köppl Christopher

Pistole: Frauen

1. Gangl Martha
2. Köppl Renate
3. Prand-Stritzko Maria

Sportschützen Gewehr

1. Tröthan Elisabeth (Gars)
2. Czepin Johann (Gars)

Nachsatz:

Frauen können nicht nur den Mount Everest besteigen und ins Weltall fliegen, sondern auch – dies geschah heuer beim 46. ZiGSch, – als erste Frau zu gewinnen.

Nicole Kaufmann aus Goggitsch war heuer verdiente Siegerin der **Gesamtwertung!**

Wir gratulieren!



Patrick Böhm

Kreuzackergasse 12, 3812 Walddreieich, Österreich

SP.Haus.Garten@gmail.com

0676/354 6499



Herzlichen Dank

**BEZIRKSMUSIKFEST
IN LANGAU
12. - 13.09.2026**

Das Bezirksmusikfest ist geschafft!!

Wir möchten uns von Herzen bei allen freiwilligen Helfern, die uns so tatkräftig vor, während und auch noch nach unserem Bezirksmusikfest in Langau unterstützt haben, bedanken.

Danke, dass sich so viele Zeit genommen und damit zum Gelingen eines solchen Festes beigetragen haben. **Ihr wart einfach großartig!!** Wir sind sehr dankbar ein Teil dieser wunderbaren Gemeinschaft in Langau sein zu dürfen.

Wir sind auch sehr stolz auf unsere Jugendblasorchester **Die Bande** und die **Musik Heroes** und gratulieren euch von Herzen zu euren **ausgezeichneten Erfolgen bei der 1. Jugendmarschmusikbewertung** 🙌



Wandertag nach Hessendorf zum Bauernhof der Familie Benesch

Die grüne Gruppe des Kindergartens machte sich zu Fuß auf den Weg nach Hessendorf, um den Bauernhof der Familie Benesch zu besuchen. Bereits der gemeinsame Weg dorthin wurde zu einem schönen Erlebnis. Bei unserem Waldplatz legten wir eine kurze Pause ein und stärkten uns mit einer gemeinsamen Jause.

Am Bauernhof angekommen, erwartete die Kinder ein abwechslungsreicher Vormittag mit vielen spannenden Einblicken in das Leben und Arbeiten am Bauernhof. Die Kinder durften verschiedene Bauernhoftiere streicheln und füttern, Eier genauer unter die Lupe nehmen und herausfinden, woran man erkennen kann, ob diese noch genießbar sind. Mit viel Freude backten die Kinder ihre eigenen leckeren Kipferl und konnten sich auch selbst im Mahlen von Weizen versuchen.

Ein herzliches Dankeschön an die Familie Benesch, welche uns die Möglichkeit bot, ihren Bauernhof zu besuchen und den Kindern auf so anschauliche und kindgerechte Weise spannende Einblicke in das Leben am Bauernhof zu ermöglichen. Wir genossen diesen besonderen Vormittag sehr!



Geburtstagsglückwünsche an unseren Herrn Bürgermeister

Auch der Kindergarten ließ es sich nicht nehmen, unserem Herrn Bürgermeister herzlich zu seinem 50. Geburtstag zu gratulieren. Gemeinsam besuchten wir ihn am Gemeindeamt, wo wir ihm mit einem Geburtstagslied eine kleine Freude bereiteten und ein Präsent überreichten. Für strahlende Kinderaugen sorgte anschließend eine Süßigkeit als Dankeschön. Danach nahm sich unser Herr Bürgermeister noch Zeit für ein gemütliches Gespräch mit den Kindern.

Wir bedanken uns herzlich für die Zeit und Aufmerksamkeit, die er unserem Kindergarten immer wieder entgegenbringt und wünschen ihm auf diesem Weg nochmals alles Gute, viel Gesundheit und Freude für das neue Lebensjahr!



Volksschule Langau holt den Bundestierschutzpreis

Von der Auszeichnung auf Landesebene zum großen Erfolg auf Bundesebene

Nach dem hervorragenden 3. Platz beim **NÖ Tierschutzpreis Junior** im Frühjahr 2026 konnte die Schule nun auch auf Bundesebene überzeugen und den Schulklassenpreis des **Bundestierschutzpreises 2026** in der Kategorie Primarstufe gewinnen. Der erste Platz beim NÖ Tierschutzpreis Junior war zuvor an die Volksschule Geras gegangen, im Mai 26 wurden beide Volksschulen im Marmorsaal des Stiftes Geras von Landesrätin Mag. Susanne Rosenkranz ausgezeichnet.

Mit ihrem engagierten **Vogelschutzprojekt „Unsere gefiederten Freunde – Vögel schützen und verstehen!“** bewiesen die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Langau, wie spannend, kreativ und nachhaltig Tierschutz im Unterricht vermittelt werden kann. Die Kinder beschäftigten sich intensiv mit heimischen Vogelarten und deren Schutz und setzten das Thema in unterschiedlichen Unterrichtsbereichen um.

Ein besonderer Bestandteil des Projektes war die kreative Auseinandersetzung mit dem Tierschutz. Die Schülerinnen und Schüler gestalteten einen **Kalender**, entwickelten ein eigenes **Tierschutzlied** und veranstalteten einen **Projekttag**. Die dabei gesammelten Spenden kamen dem Vogelschutz zugute.

Feierliche Preisverleihung in Wien

Die Freude war besonders groß, als die gesamte Klasse gemeinsam mit ihren Pädagoginnen und der Schulleitung zur feierlichen **Preisverleihung** nach Wien eingeladen wurde. Nach einer Führung im **Schloss** und durch den **Tiergarten Schönbrunn** fand im **Bundesministerium** für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz die Preisverleihung im Rahmen eines **Festaktes** überreicht. Das Ressort ist unter anderem auch für den Bereich Tierschutz zuständig.

Überreicht wurde der Preis von Tierschutz-**Staatssekretärin Ulrike Königsberger-Ludwig**. Gemeinsam mit **Bundesministerin Korinna Schumann** zeichnete sie die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger aus. Der Bundestierschutzpreis wurde 2026 erstmals seit acht Jahren wieder vergeben; erstmals wurden dabei auch Schulklassen ausgezeichnet.

Für die Kinder der **Volksschule Langau** wurde die Preisverleihung zu einem ganz besonderen Erlebnis. Nicht nur durften sie ihre Auszeichnung persönlich entgegennehmen, sie konnten auch selbst einen musikalischen Beitrag zum Festakt leisten.

Mit dem eigenen Tierschutzlied auf der großen Bühne

Die Volksschule Langau präsentierte bei der Veranstaltung ihr eigens im Rahmen des Tierschutzprojektes entstandenes **Tierschutzlied**, das die Kinder gemeinsam erarbeitet hatten. Damit wurde das Projekt auch musikalisch zum Ausdruck gebracht.

Die **Volksschule Langau** konnte damit eindrucksvoll zeigen, dass Tierschutz bereits im Volksschulalter gelebt und gestaltet werden kann. Aus einer Unterrichtsidee wurde ein umfassendes Projekt, aus dem Engagement der Kinder ein **preisgekröntes Ergebnis** – und aus dem regionalen Erfolg beim NÖ Tierschutzpreis Junior schließlich ein großer bundesweiter Erfolg.

Die Volksschule Langau darf sich damit über eine **besondere Auszeichnung** und eine großartige Anerkennung für das Engagement ihrer Schülerinnen und Schüler, der Pädagoginnen und des gesamten Schulteams freuen!

Vielen Dank auch an die **Sponsoren** der für diesen Anlass extra organisierten **Schul-Polo-Shirts**: Musikinstrumente Harald Schuh, Martina und Matthias Forster sowie LABg. Ing. Franz Linsbauer.

Fotos © BMASGPK / Elisabeth Mandl





INTERESSANTE UND TEILS REGELMÄSSIGE SENDUNGEN

FERNSEHEN

Sonntag: 8.55 ServusTV: Kath. Gottesdienst

12.30 ORF2: Kreuz & Quer nah dran

Montag: 22.30 ORF2: kulturMontag – Magazin

Dienstag: 20.15 ORF2 + ORF ON: Universum

23.05 ORF2: Kreuz & Quer - Magazin

Mittwoch: 20.15 ORF1 + ORF ON: Dok 1 - Doku

Donnerstag: 23.05 ORF2: Stöckl Talk-Show

Freitag: 18.30 ORF2: Mayrs Magazin

22.35 ORF2: Universum History

Samstag: 16.45 ORF2: Prisma - Magazin

Montag, 5. Oktober 22.30 Uhr ORF2:

„Schurli – Der Liedermacher & Poet Georg Danzer“

An Sonn- und Feiertagen gibt es immer auch Gottesdienstübertragungen auf ORF III, Das Erste & ZDF.

ORF HÖRFUNK

Sonntag: 7.05 Ö1: Lebenskunst

9.00 Ö3: Frühstück bei mir, Claudia Stöckl

10.00 Ö2: Katholischer Gottesdienst

14.05 Ö1: Menschenbilder

16.00 Ö1: Ex libris – Bücher, Menschen, ...

Montag: 16.05 Ö1: Science Arena

Dienstag: 16.05 Ö1: Tonspuren

Mittwoch: 16.05 Ö1: Im Fokus - Religion und Ethik

Donnerstag: 16.05 Ö1: Am Puls, Gesundheit Medizin

Freitag: 16.05 Ö1: Im Gespräch

Samstag: 17.05 Ö1: Diagonal

Mo bis Do 9.05 Ö1: Radiokolleg

Mo bis Do 11.05 Ö1: Radiogeschichten

In der TV- bzw. Radio-Thek können Sendungen „nachgesehen“ oder „nachgehört“ werden.

www.radiomaria.at, www.k-tv.org, www.bibeltv.de

Raiffeisenbank
Region Waldviertel Mitte

Wir macht's möglich.



Kennen wir uns schon?

Unsere Experten in der Region Waldviertel Mitte beraten Ihr Unternehmen.

Impressum Medieninhaber: Raiffeisenkreditbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien. Hersteller: Ecomedia – Europäische Pilot- und Außenmedien GmbH, Leonard-Bernstein-Straße 10, A-1220 Wien, Stand: August 2020.

raiffeisenbank.at/unternehmen



Änderungen vorbehalten

Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im September 2026 los war

Gehsteig- und Inselpflege!

Vielen Dank

allen fleißigen Langauerinnen und Langauern, die sich im Vorfeld um die umsichtige und perfekte **Pflege** der Gehsteige und Grünflächen im **Bahnhofsviertel** und entlang der **Marschrouten** gekümmert haben.

Wir haben von unseren Gästen **viel Lob** für unser **schönes Ortsbild** erhalten und dieses dürfen wir hier nun weitergeben.

Es ist außerdem nicht selbstverständlich, dass sich so viele nicht nur um die Flächen in unmittelbarer Nähe, sondern auch um ansonsten vernachlässigte Bereiche kümmern.



Dass unser Ort gerade für das Musikfest und seine vielen Besucher **noch mehr** als sonst ohnehin schon **herausgeputzt** wurde, verdient große **Anerkennung!**



Strauch- & Baumschnitt

Do., 1.10.bis Mi., 14.10.2025

Mi., 21.10.bis Mi., 28.10.2025

Jeweils 8 bis 16 Uhr

Auf der Kipp - vis-a-vis des Bootshauses.

Bitte keine Pfosten oder Möbel ablagern, sondern nur Baum- und Strauchschnitt.

Musikfest 2026

Herzliche Gratulation an unserer **Musikkapelle** für die hervorragende Vorbereitung, Organisation und Durchführung des **Musikfestes**.



Die beiden **Marschmusikbewertungen** und auch der **Festbetrieb** waren **beeindruckend** und werden noch lange in Erinnerung bleiben.

Vielen Dank seitens der Gemeinde auch den zahlreichen **Helferinnen und Helfern** aus den Reihen der Musikkapelle und den Verwandten und Bekannten, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



Ihr **alle** habt unserer Musikkapelle zu einer würdigen und **fulminanten 70-Feier** verholfen.

STOLZ AUF UNSER DORF

Vielen Dank an den **Dorferneuerungsverein Hessendorf** und den **Museumsverein Langau**, die jeweils mit einem Projekt beim Angebot „**Stolz auf unser Dorf**“ der NÖ Dorf- und Stadterneuerung teilgenommen haben. Diese Projekte wurden mit jeweils € 2.500,- unterstützt.



In Hessendorf wurde dabei die **Kapelle** vor dem im Mai stattgefundenen 100-Jahr-Jubiläum saniert.

In Langau konnte der **Hauptsteg** im Freizeitzentrum mit einer neuen Beplankung ausgestattet werden.

Vielen Dank an dieser Stelle nochmals an die vielen **freiwilligen Helfer**, die beide Projekte erst möglich gemacht haben.



Plakettenübergabe am Dienstag, 15.9.2026 bei den „**Dorfgesprächen**“ im Vereinshaus in Horn.

Am Foto (v.l.n.r.): Mag. Johannes Wischenbart (Geschäftsführer), Vzbgm. Karl Dietrich-Sprung, LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, Karl Kühlmayer, Leopold Ensfelder, Maria Forstner (Obfrau), Ewald Brunmüller, Bgm. DI Daniel Mayerhofer

Neues aus dem ...

Science Afternoon im ...

Wissenschaft
für die ganze Familie

Habt ihr Lust, spannende Phänomene aus der Welt der Wissenschaft zu entdecken? Beim Science Afternoon der Abteilung Wissenschaft und Forschung des Landes Niederösterreich erwarten euch abwechslungsreiche Workshops, Experimente und Vorträge – perfekt für die ganze Familie!

Mein Beitrag zum Weltklima!

Donnerstag, 05.11.2026,
von 16:00 bis 18:00 Uhr
Für Kinder ab 8 Jahren!
Anmeldungen bis 25.10.2026!



Online-Beratung für pflegende Angehörige

Was ist Alles Clara?

Alles Clara unterstützt betreuende und pflegende Angehörige, die sich um Familienmitglieder, Freund:innen oder Nachbar:innen kümmern. Über die Alles Clara App erhalten sie **kostenlose digitale Entlastungs- und Pflegeberatung direkt auf ihr Handy** – datensicher und österreichweit. In der persönlichen Beratung werden sie in ihrer

Rolle gestärkt, erhalten Orientierung im Gesundheits- und Sozialsystem in ihrer Region, Wissen und Empfehlungen in den Bereichen Pflege, Alltag, Finanzielles, sowie emotionale Begleitung in herausfordernden Situationen.

Alles Clara setzt dabei auf ein Netzwerk an professionellen Berater:innen. Sie sind diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:innen, sowie klinische Gesundheitspsycholog:innen, die österreichweit bei Caritas, Hilfswerk, Volkshilfe, Diakonie, Rotes Kreuz und Samariterbund, sowie connexia und Soziale Dienste Burgenland angestellt sind.

So bringen sie das regionale Wissen zu Angeboten und Ansprechpartner:innen in die Beratung ein. Das Sozialministerium, Land NÖ, Sozialfonds Vorarlberg, FFG und ERSTE Stiftung unterstützen Alles Clara.

Wer kann Alles Clara nutzen?

In Niederösterreich ist das Angebot kostenlos für alle Menschen und Familien zugänglich, die Unterstützung benötigen. Die Berater:innen unterstützen mit Wissen zu z.B. Pflege, Betreuung, Organisation des Alltags, Fragen zu Förderungen, weiterführenden Unterstützungsangeboten, aber auch mit emotionaler Begleitung in schweren Situationen.

Wie wird Alles Clara genutzt?

- Sie laden sich die Alles Clara App aus dem App-/Play-Store kostenfrei herunter. Legen Sie Ihr Profil an.
- Anschließend können Sie eine kostenfreie Beratung anfragen.
Nutzen Sie bei Bedarf den Zugangscode: **clara-noe**
- Weitere Informationen unter:
<https://www.alles-clara.at/noe/>

Was zeichnet die Beratung über die Alles Clara App aus?

- Die Beratung ist für Ratsuchende kostenlos.
- In einer Beratung ist der/die Ratsuchende immer mit dem/der gleichen Berater:in verbunden.
- Die Beratung erfolgt im persönlichen Chat und wird durch Telefonie und Video ergänzt. So können Ratsuchende auch abends oder am Wochenende Nachrichten senden. Die Beraterin/der Berater antwortet im nächsten Dienst. Geschäftszeiten sind Mo bis Fr (werktags) zwischen 9.00 und 17.00 Uhr.
- Die Berater:innen sind in Online-Beratung geschulte diplomierte Pflegekräfte und Psycholog:innen, die langjährige Erfahrung in der Arbeit mit pflegenden Angehörigen haben.
- Die Beratung erfolgt grundsätzlich auf Deutsch. Die Berater:innen beraten allerdings in einigen weiteren Sprachen (Englisch, Bosnisch, Kroatisch / Serbisch, Ukrainisch / Russisch, Niederländisch). Die Sprachkenntnisse des /der jeweiligen Berater:in sind ebenfalls im Profil ersichtlich.



Zivilschutz-App „ZIVA“ startet: Mehr Sicherheit durch Information und Vorsorge

Niederösterreichischer Zivilschutzverband empfiehlt neue App für individuelle

Krisenvorsorge

St. Pölten – Mit der neuen Zivilschutz-App „ZIVA“ steht der Bevölkerung ab sofort ein modernes Werkzeug für Information, Warnung und persönliche Krisenvorsorge zur Verfügung. Die vom Österreichischen Zivilschutzverband entwickelte und gemeinsam mit dem Bundesministerium für Inneres präsentierte App verbindet Gefahreninformationen, individuelle Vorsorgeempfehlungen und Echtzeit-Warmmeldungen auf einer zentralen Plattform.

Auch der Niederösterreichische Zivilschutzverband (NÖZSV) setzt auf die neue Möglichkeit, die Bevölkerung noch gezielter für mögliche Gefahren zu sensibilisieren und bei der persönlichen Vorsorge zu unterstützen.



„Zivilschutz beginnt nicht erst im Katastrophenfall, sondern mit der richtigen Vorbereitung. Mit ZIVA haben die Menschen jetzt ein modernes Werkzeug in der Hand, das Information und Vorsorge miteinander verbindet. Gerade in einem Flächenbundesland wie Niederösterreich ist es wichtig zu wissen, welche Gefahren am eigenen Wohnort relevant sein können und wie man sich darauf vorbereitet“, betont NÖZSV Präsident LAbg. Bgm. Christoph Kainz.

Individuelle Informationen für den eigenen Wohnort

ZIVA informiert über jene Gefahren, die für den eigenen Wohnort relevant sein können.

Zusätzlich können bis zu vier weitere Orte – beispielsweise der Arbeitsplatz, der Wohnort von Angehörigen oder ein Urlaubsort – hinterlegt werden.

Auf Basis dieser Angaben erhalten Nutzerinnen und Nutzer gezielte Informationen und Vorsorgeempfehlungen. Gleichzeitig ermöglicht die App, Warnungen und Alarmierungen in Echtzeit zu erhalten.

„Ob Unwetter, Hochwasser, Waldbrand, Blackout oder andere Krisensituationen: Die Gefahren können unterschiedlich sein und sich auch regional unterscheiden. Deshalb ist es entscheidend, informiert zu sein und rechtzeitig Vorsorge zu treffen. ZIVA unterstützt die Menschen dabei, Eigenverantwortung zu übernehmen und sich ganz konkret mit möglichen Gefahren auseinanderzusetzen“, so Landesrat für Zivilschutz Martin Antauer.

Ergänzung zu den bestehenden Warnsystemen

Der Niederösterreichische Zivilschutzverband betont, dass ZIVA die bestehenden öffentlichen Warn- und Alarmsysteme ergänzt. Sirenen, behördliche Informationen und weitere etablierte Warnmöglichkeiten bleiben wichtige Bestandteile des österreichischen Warnsystems.

„Wir haben in Österreich ein dichtes Sicherheitsnetz aus Behörden, Einsatzorganisationen, hauptamtlichen und ehrenamtlichen Kräften. Dieses funktioniert besonders dann gut, wenn auch die Bevölkerung ihren Beitrag leistet. Informieren, vorsorgen und im Ernstfall richtig reagieren – genau dabei kann ZIVA unterstützen“, erklärt der NÖZSV-Präsident.

„Am besten gleich installieren“

Jetzt ZIVA-App
gratis downloaden



zivilschutz.at/app



Gesundheitsberufe im Waldviertel INFONACHMITTAG

18. 11. 2026 · 13.00 - 17.00 Uhr

Ausbildungen inkl. Fachhochschulstudium,
Perspektiven, Fördermöglichkeiten

Landeskrankenhaus Horn · Spitalgasse 10 · 3580 Horn



Pflege-Praxis für zuhause

Das Pflege-Lernzentrum vermittelt praxisnahes Wissen rund um Pflege und Betreuung. Monatliche Schwerpunkte machen Wissen ohne Vorkenntnisse direkt anwendbar.

Für Menschen, die pflegen, betreuen und unterstützen.

Bildungsangebot & Teilnehmergebenheiten:

www.pflege-lernzentrum.at

Online-Teilnahme möglich!

HILFSWERK NIEDERÖSTERREICH
Pflege-Lernzentrum
Karl-Eybl-Gasse 3a, 3500 Krems
05 9249-33120 | pflege-lernzentrum@noe.hilfswerk.at

noe.hilfswerk.at    

Demenzservice NOE

Das Demenz-Service informiert Betroffene, sowie deren Angehörige zum Thema Demenz.



Save the Date!

EINTRITT FREI!
+ GRATIS-Frühstück
für die ersten 250
Besucher

NÖ DEMENZ-TAG
Herzenssache Demenz

FREITAG,
16.10.2026
08:30 BIS 17:00 UHR
STADTSAAL MISTELBACH
FRANZ JOSEF-STRASSE 43
2130 MISTELBACH

► **INFOSTÄNDE**
► **FACHVORTRÄGE**
► **WORKSHOPS**

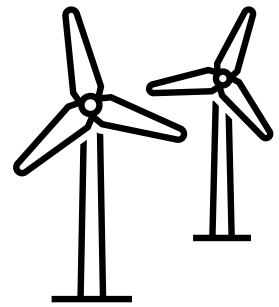
www.demenzservicenoe.at

Folgende Leistungen sind kostenfrei für die Bevölkerung Niederösterreichs:

- **NÖ Demenz-Hotline unter 0800 700 300**
(Montag bis Freitag, 8:00 bis 16:00 Uhr)
- **Website www.demenzservicenoe.at**
- **individuelle Beratungen zu Hause**
 - ✓ zur Terminvereinbarung nutzen Sie bitte das Kontaktformular auf unserer Homepage
- **Demenz-Info-Points (Sprechstunden):**
 - ✓ anonymen Beratungen durch unsere Expertinnen und Experten
 - ✓ ohne vorherige Terminvereinbarung
 - ✓ in den 24 Kundenservicestellen der Österreichischen Gesundheitskasse
 - ✓ die Termine finden Sie auf www.demenzservicenoe.at

Windkraftprojekt

Der Windkraftbetreiber WEB ist gerade dabei die Vorarbeiten zu einem von ihnen im Gemeindegebiet von Langau angedachten Windkraftprojekt durchzuführen. Hierzu wurden in den letzten Wochen schon einige Eigentümer potenzieller Standortflächen von einem Mitarbeiter der Firma WEB besucht, um das Projekt zu erklären und für dessen Unterstützung zu werben.



Vertreter der Marktgemeinde waren im Vorfeld zwar informiert, es muss jedoch darauf hingewiesen werden, dass die aktuellen Sondierungsbesuche aufgrund der fehlenden Windkraftzonierung im Projektgebiet rein hypothetischer Natur sind und bisher auch keine Absprachen oder gar Vereinbarungen zwischen der Marktgemeinde und der WEB bestehen.

Grundsätzlich stehen die Gemeindevertreter Windkraftprojekten aufgeschlossen gegenüber, wir möchten aber die Verunsicherung der Gemeindebürger vermeiden.

Bei diesbezüglichen Fragen können Sie sich jederzeit gerne an Bgm. Daniel Mayerhofer oder Vzbgm. Karl Dietrich-Sprung wenden.

Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau

Gerne sind wir auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten für Sie da.

Sie finden das Gemeindeamt nun am Hauptplatz gegenüber im Pfarrhof.

Montag	Dienstag		Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00		08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00		

Bei Bedarf bitten wir um telefonische Terminvereinbarung unter 02912/401.



*Euer Bürgermeister
Daniel Mayerhofer*



*Euer Vizebürgermeister
Karl Dietrich-Sprung*



Marktgemeinde LANGAU

AUS DEM GEMEINDERAT

An dieser Stelle werden, die bei der jeweils letzten Gemeinderatssitzung behandelten Themen überblicksweise veröffentlicht und dabei die weniger wichtigen oder wiederkehrenden Tagesordnungspunkte ausgespart. Die Protokolle des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzungen sind für jeden Gemeindebürger während der Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt einsehbar (§53 Abs. 6 der NÖ Gemeindeordnung).

Gemeinderatssitzung vom 29.9.2026

Zusatzvereinbarung Lichtservice – Sparstraße

Der Lichtpunkt beim neuen Parkplatz in der Straße SPAR/Harrer wurde im Zuge der dortigen Straßenbauarbeiten bereits abgebaut und soll nun an der neuen Position (direkt neben dem Gebäude #116) positioniert werden. Damit dies umgesetzt werden kann, ist eine Vereinbarung mit dem EVN-Lichtservice nötig, die hiermit beschlossen wurde.

Freizeitkarte Waldviertel

Wie bereits in den Zeiträumen 2023/24 und 2025/26 so möchten wir auch 2027/28 samt Foto mit unserem Freizeitzentrum in der Freizeitkarte Waldviertel enthalten sein, was hier beschlossen wurde.

Sonnenfeld - Aktualisierung Teilungsplan

Im Siedlungserweiterungsgebiet Sonnenfeld sollen auf Wunsch von zwei Interessenten drei Parzellen zu zwei Bauplätzen vereinigt werden. Diese Aktualisierung des dortigen Teilungsplans wurde somit beschlossen.

Sonnenfeld – Bodengutachten

Es wurde beschlossen für das gesamte „Sonnenfeld“ ein Bodengutachten in Auftrag zu geben, das die Bodenbeschaffenheit in Bezug auf Versickerungsfähigkeit und Tragfähigkeit untersucht.

Dies soll den dortigen Bauwerbern zusätzliche Sicherheit in Bezug auf die Bodenbeschaffenheit geben und ist weiters für die Planung der Regenwasserableitung erforderlich.

Sonnenfeld - Grundsatzbeschluss

Kanalanschlussverpflichtung

Wie bei allen vorherigen Kanalerweiterungen beschloss der Gemeinderat auch für das Sonnenfeld eine Anschlussverpflichtung der dortigen Bauwerber an den Schmutzwasserkanal.

Beim Regenwasserkanal bleibt als Alternative zum Anschluss an den Regenwasserkanal die Möglichkeit der Versickerung auf Eigengrund, was aber durch entsprechende Untersuchungen nachgewiesen werden muss.

Sonnenfeld - Grundstücksverkauf GSN 2111/3

Sonnenfeld - Grundstücksverkauf GSN 2111/5

Diese beiden Punkte betreffen Verkäufe von Grundstücken im frisch und tlw. neu parzellierten Siedlungserweiterungsgebiet.

Feldgasse - Grundstücksverkauf GSN 2124/1

Hier wechselt ein noch unbebautes Grundstück in der Feldgasse den Besitzer. Der Gemeinderat hat hierzu beschlossen, dass er mit diesem Verkauf unter der Bedingung, dass das auf diesem Grundstück definierte Wiederkaufsrecht der Gemeinde bestehen bleibt, einverstanden ist.

Unterzeichnung Flurplanungsübereinkommen

Es wurde die Unterzeichnung eines Übereinkommens mit der Agrarbezirksbehörde beschlossen, damit diese mit den Vorarbeiten zu einem zukünftigen Flurbereinigungsverfahren starten kann.

Unterzeichnung Mietvertrag Pfarrhof

Es wurde die Unterzeichnung des von der Diözese St. Pölten ausgearbeiteten Mietvertrags für den Pfarrhof in dem die Gemeindeverwaltung seit Mitte Juli vorübergehend ihre neue Heimstätte gefunden hat, beschlossen.

**PÄCHTERIN ODER
PÄCHTER GESUCHT!**

Kontakt: Gemeindeamt Langau
02912/401 oder gemeinde@langau.at



Details
langau.at/halle

FREIZEITHALLE
LANGAU

HEUTE: WAS GEHÖRT NICHT DAZU?

Passend zu unserem Schweizer-Tiroler Brautpaar haben Sie diesmal die Aufgabe, folgende Begriffe zur Schweiz und zu Tirol zuzuordnen; wissen Sie auch, wohin die „Irrläufer“ gehören?

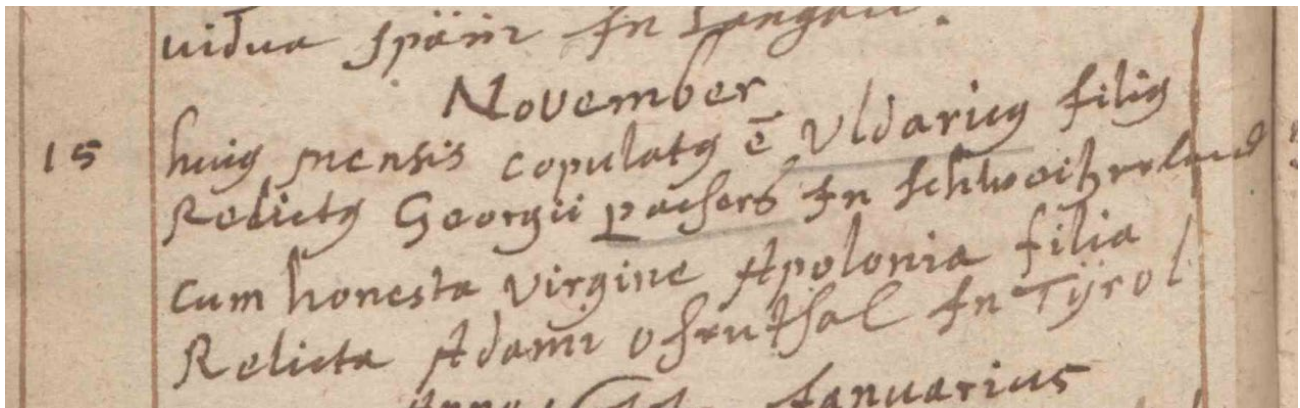
ANDREAS HOFER – ARNOLD SCHWARZENEGGER – BLUATSCHINK – DACHSTEIN – FONDUE – GOLDENES DACHL – GROSSGLOCKNER – GRÖSTL – MATTERHORN – NEUSIEDLER SEE – PIZ BUIN – RACLETTE – REINDLING – RÖSTI – SCHLUTZKRAPPEN – SCHOKOLADE – SCHÜTZEN – TAFELSPITZ – TASCHENMESSER – UHREN

MAG. MARTINA LASAR

AUS DEM GEMEINDEARCHIV

INTERESSANTE UND ZUWEILEN KURIOSE FUNDSTÜCKE

archiv@langau.at

HEUTE: PROMIHOCHZEIT

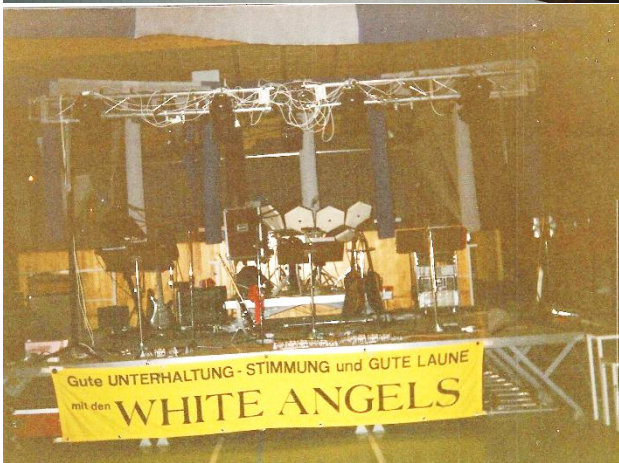
Hätten Sie gewusst, dass es schon anno 1643 in Langau eine richtige Promihochzeit gegeben hat? Zugegeben, ganz genau wissen wir natürlich nicht, ob die beiden so berühmt gewesen sind – aber immerhin haben sich am 15. November 1643 in Langau ein Herr Ulrich Pacher aus der Schweiz und eine Apolonia aus Tirol hier das Jawort gegeben.

Der Text, den wir im Traubuch finden (auf <https://data.matricula-online.eu/de/>), lautet: „November. 15. Suis mensis copulatus est Uldarius filius relictus Georgii Pachters de Schweitzerland cum honesta virgine Apolonia filia relictis Adami Ofenthal de Tyrol“, zu Deutsch: November. (Am 15.) diesen Monats wurde Ulrich, der hinterlassene Sohn des Georg Pacher aus dem Schweizerland mit der ehrenwerten Jungfrau Apolonia, der hinterlassenen Tochter des Adam Ofenthal aus Tirol, verheiratet.“ „Hinterlassen“ bedeutet in diesem Zusammenhang, dass die beiden Väter der Brautleute bereits verstorben waren.

So kurz dieser Abschnitt ist, lernen wir doch einiges daraus. Die „Lingua franca“, also die Verkehrs- bzw. Amtssprache war Latein, entsprechend ist der Eintrag größtenteils auch in lateinischer Schrift gehalten, nur einige Buchstaben „gleiten“ sozusagen in die Kurrentschrift ab (wie z. B. das „h“ in „Ofenthal“ oder das „er“ im „Schweitzerland“). Und wir sehen, dass Menschen oft kein sehr hohes Alter erreichten, wenn die beiden Väter der Brautleute bereits verstorben waren; der Eintrag „relict/-a“ findet sich sehr oft.

Leider wissen wir auch nicht, warum die beiden gerade in Langau geheiratet haben. Vielleicht hatten sie Verwandtschaft hier? Oder sehen wir hier frühe Spuren eines einsetzenden Heiratstourismus? Dazu wären weitergehende Forschungen notwendig – vielleicht haben Sie ja Lust dazu?

ES WAR EINMAL ...



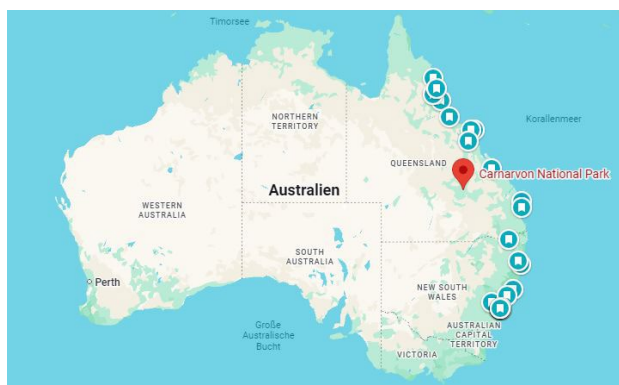
... das Oktoberfest in Langau im Jahr 1993

Leider unterliegen sämtliche Fotos vom ersten Oktoberfest 1993 in Langau der Verschwiegenheitspflicht und somit haben es nur einige wenige in diese Rückschau geschafft. Zeitzeugenberichte gerne persönlich bei den Jahrgängen 1961, 1966, 1974, 1975, 1976, 1977, ...

 3752 Sallapulka 19 Tel.: 02947/363 	 Sommerzeile 52 2091 Langau Montag - Freitag: 6.30 - 19.00 Samstag: 6.30 - 13.00 Tel.: 02912/418  	 Tel: 02912/418-33 Schnittblumen Topfpflanzen Sträuße Gestecke Trauerfloristik Geschenkartikel Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Mo, Mi, Do & Fr 14.00 - 18.00 Samstag 8.00 - 12.30 
---	--	---

Eingekesselt im australischen Outback!

Es gibt Momente auf Reisen, in denen man erkennt, dass die Natur die eigentliche Regie führt. Für uns begann einer dieser Momente rund 720 Kilometer nördlich von Brisbane, im abgelegenen Carnarvon Nationalpark im Herzen von Queensland / Australien.



Nach einem langen Fahrtag erreichten wir unseren Campingplatz, der nur über eine seichte Bachquerung zugänglich war. Nichts deutete darauf hin, dass genau dieser unscheinbare Wasserlauf schon bald unser einziger Weg in die Freiheit – und gleichzeitig unser Gefängnis – sein würde.



Kaum hatten wir unsere Hütte bezogen, öffnete der Himmel seine Schleusen. Stundenlang prasselte der Regen auf das Dach, während draußen Kängurus scheinbar unbeeindruckt über das Gelände hüpfen. An Wanderungen war nicht mehr zu denken, also blieb uns nur, dem Naturschauspiel zuzusehen und früh schlafen zu gehen.



Am nächsten Morgen hatte der Regen zwar nachgelassen, doch seine Spuren waren überall sichtbar. Die meisten Wanderwege waren aus Sicherheitsgründen gesperrt. Lediglich drei kurze Touren konnten wir unternehmen. Rutschige Pfade, tiefer Schlamm und kleine Flüsse, die wir über glitschige Steine balancierend überqueren mussten, machten selbst diese Ausflüge zu kleinen Abenteuern.



Als es am Abend erneut zu regnen begann, ahnten wir noch nicht, welche Folgen diese zweite Regenfront haben würde. Die Niederschläge hielten die ganze Nacht mit unverminderter Intensität an.

Die Überraschung erwartete uns am nächsten Morgen. Kaum hatten wir den Campingplatz verlassen, standen wir vor dem Bach, den wir am Vortag noch problemlos durchfahren hatten. Aus dem harmlosen Gewässer war ein reißender Fluss geworden. Die einzige Zufahrtsstraße war unpassierbar. Es gab kein Hinaus – und kein Hinein. Wir waren im wahrsten Sinne des Wortes eingekesselt.

Unser Schicksal teilten wir mit zwei australischen Familien, einer deutschen Familie sowie drei Mitarbeiterinnen des kleinen Camp-Supermarktes. Als gegen Mittag auch noch das

öffentliche Internet ausfiel, fühlte sich die Isolation vollkommen an. Umso größer war unsere Freude über die Hilfsbereitschaft der Angestellten, die uns ihren privaten Internetzugang kostenlos zur Verfügung stellten. Eine kleine Geste, die in dieser Situation viel bedeutete.

Während der Bach nur langsam wieder in sein Bett zurückkehrte, verging die Zeit mit Gesprächen über Reiseerlebnisse, dem Beobachten der Kängurus und unzähligen Blicken auf die Wetter-App. Jeder hoffte auf dieselbe Nachricht: kein weiterer Regen.



Die folgende Nacht war unruhig. Immer wieder lauschten wir, ob Regentropfen auf das Dach fielen. Doch der Himmel blieb endlich trocken. Am Morgen zeigte sich tatsächlich ein erster Hoffnungsschimmer: Der Wasserstand war merklich gesunken.



Im Laufe des Tages fiel der Pegel überraschend schnell weiter. Am Nachmittag beschlossen alle Eingeschlossenen gemeinsam den Aufbruch. Zwei australische Familien mit ihren großen Geländewagen übernahmen die Führung und das Schlusslicht unseres kleinen Konvois. Dazwischen reihten sich die Fahrzeuge der Europäer ein – für den Fall, dass jemand im Wasser stecken bleiben sollte und abgeschleppt werden müsste.

Der Plan ging auf. Wenig später hatten wir die Hauptstraße erreicht und glaubten, das Schlimmste überstanden zu haben. Doch das Unwetter hatte weit größere Gebiete erfasst. Schon nach wenigen Kilometern stand auch die

Hauptstraße unter Wasser. Dank der Hilfe ortskundiger Einheimischer fanden wir zunächst eine Umleitung – die allerdings ebenfalls überflutet war. Schließlich traf eine Polizeistreife ein und überprüfte für uns die Durchfahrt. Gemeinsam meisterten wir auch diese und weitere überschwemmte Straßenabschnitte, bis wir schließlich die nächste Stadt erreichten.



Unsere Reise verlängerte sich durch die Umwege zwar um rund zwei Stunden, doch das spielte längst keine Rolle mehr. Die Erleichterung, das Wasserchaos hinter uns gelassen zu haben, überwog alles andere. Noch viele Kilometer begleiteten uns überflutete Ebenen und angeschwollene Flüsse – eindrucksvolle Zeugen der gewaltigen Regenmassen, die das australische Outback innerhalb weniger Stunden vollkommen verändert hatten.

Manche Reisen bleiben wegen spektakulärer Sehenswürdigkeiten in Erinnerung. Andere, weil sie zeigen, wie klein der Mensch gegenüber den Kräften der Natur ist. Der Carnarvon-Nationalpark hat uns beides eindrucksvoll vor Augen geführt.

Faktenbox – Australische Nationalparks:

- Anzahl aller NP: über 600
- Größe aller NP: 280.000 km² (= mehr als 3x die Fläche von Österreich und über 4% der Fläche Australiens)
- Größe Carnarvon NP: 2.980 km² (ca. Größe von Vorarlberg)
- Eröffnung: 1932
- Anzahl mariner Schutzgebiete: 319
- Größe mariner Schutzgebiete: ca. 50% der gesamten australischen Gewässer

Kontakt:

Homepage: www.kornell.at

Facebook: [Facebook.com/franz.kornell](https://www.facebook.com/franz.kornell)

Email: reisen@kornell.at

GEDICHT

Klassentreffen

von Trude Marzik

Jedes Jahr im Extrazimmer,
in dem schäbigen Kaffeehaus,
üben wir die alte Jugend,
brüsten uns mit unsern Streichen,
reden von den Schwindelzetteln,
aber hier wird nicht geprüft.

Und ein paar besonders Kühne
sind uns schon vorausgegangen.
Langsam lichten sich die Reihn.
Unsre Söhne sind erwachsen,
unsre Töchter längst schon Mütter,
unsre Mütter gibt's nicht mehr.

Laut geht's zu, und unser Lachen
klingt noch haargenau wie damals.
Krähenfüße, graue Haare,
nein, für uns sind sie nicht sichtbar.
Nur der Kellner brummelt mürrisch:
„Alte Weiber san a Plag!“

+ PLUS

++++ für unsere **Musikkapelle** samt **Bande & Musik Heroes** sowie allen **Helfern & Helferinnen, Familien, Bekannten & Verwandten**, nicht zu vergessen allen unterstützenden **Vereinen** und **Firmen**, den **Anrainern, Sponsoren & dem Wettergott!**
Ein Jahr akribische Planung, gelebter Zusammenhalt und gute Zusammenarbeit haben das Bezirksmusikfest zu einer beeindruckenden Veranstaltung werden lassen. Respekt vor eurer Unermüdlichkeit beim Auf- und Abbau, der gut gelaunten Atmosphäre während des Festes und noch dazu eurer tollen Leistungen bei den Wertungen. Beeindruckend die Ruhe während kritischen und stressigen Phasen und euren Fleiß & eure Hingabe alle Situationen zu meistern. Und ein Plus natürlich auch allen **Gästen**, die mitgefiebert, mitgefeiert & das Bezirksfest miterlebt haben.
Doris Mayerhofer
(im Namen vieler gehörter Stimmen)

HERZLICHE GRATULATION AUCH ...

... der Langauer Wasserskijugend zu den tollen Leistungen bei den österreichischen Nachwuchs-Meisterschaften 2026 am Baggersee in Raasdorf bei Wien:

Vier Silber-Medaillen und eine Bronze-Medaille im klassischen Wasserskifahren!

„Unser Nachwuchs hat in den letzten Jahren sehr gute Leistungen bei Meisterschaften vielfach unter Beweis gestellt, die aktuellen Ergebnisse sind das Ergebnis harten Trainings, aber auch der großen Begeisterung für unseren Sport. Dazu gratuliert der gesamte Verein sehr herzlich“, freut sich der Obmann der Langauer Wasserskifahrer, Franz Hebenstreit sen. und ergänzt: „Dank der großartigen Möglichkeiten und der langjährigen guten Zusammenarbeit ist der Bergwerkssee ein Dorado für den Wasserskisport und leistet einen wichtigen Beitrag zur Positionierung der Gemeinde Langau als Freizeit-gemeinde - weit über Bezirks- und Landesgrenzen hinaus.“

Am Foto das erfolgreiche Langauer Nachwuchsteam:

Magdalena Pfaller (U17),
Alexander Vondrak (U14),
Maximilian (U14) und
Paul Sassmann (U17)



Blasmusik war Trumpf



Die Musikkapelle Langau feierte ihr 70-Jahr-Jubiläum mit einer fulminanten Marschmusikbewertung mit 22 Kapellen und großem Fest.

BLASMUSIK-FEST

Blasmusik von Marsch bis Coldplay

Beim Blasmusikfest in Langau begeisterten 22 Kapellen mit ihren Marschkünsten und ihrer Vielseitigkeit.

VON THOMAS WEIKERTSCHLÄGER

LANGAU Seven Nation Army, Narcotic oder Viva la Vida – auch das ist moderne Blasmusik. Zu hören waren diese Nummern neben traditioneller Marschmusik bei der Marschmusikbewertung des Blasmusikbezirks Horn-Waidhofen am 12. September in Langau. Und diese Bewertung war erneut eine beeindruckende Leistungsschau der regionalen Blasmusik-Szene: Die Leistungen der insgesamt 22 Kapellen zeigten, wie hoch das Niveau der Musiker aus den Bezirken Horn und Waidhofen mittlerweile ist.

Gleich zwölf Kapellen traten diesmal in der Höchsthstufe „E“ an, in der spezielle Kürfiguren einstudiert werden müssen. Die Höchstwertung schaffte erneut die Stadtkapelle Raabs mit 95 von 100 möglichen Punkten. Auch die Gastgeber aus Langau (94) und die Kapellen aus Windigsteig, Gars, Vitis, Eggenburg Weitersfeld und die Raabser Jugendkapelle holten mehr als 90 Punkte und gehören damit zur absoluten Marschmusik-Spitze.

In der Stufe „D“, in der die „große Wende“ die große Herausforderung ist, waren sechs Kapellen dabei, in der Stufe „C“ vier. Allen diesen Kapellen gemeinsam war die sichtliche Freude am Musizieren. Und die war schon beim Gesamtspiel beim Festakt zu spüren, bei dem mehrere hundert Musikerinnen und Musiker gemeinsam ihr Können unter Beweis stellten.

Dass die Blasmusik-Freunde aus den Bezirken Horn und Waidhofen nicht nur auf der Wertungsstrecke, sondern auch im Festzelt zu Spitzenleistungen fähig sind, erklärt sich von selbst. Dort ging es bis in die frühen Morgenstunden hoch her.

Möglich wurde das Fest durch den Einsatz zahlreicher Helfer aus dem Umfeld der Langauer Musikkapelle, die heuer ihr 70-Jahr-Jubiläum feierte. Das Team hatte von der Betreuung der Wertungsstrecke bis zum gastronomischen Ablauf im Festzelt alles fest im Griff.

Stufe E: Musikkapelle Langau 94,0; Bürgermusikkapelle Gars 92,0; Blasmusik Windigsteig 92,5; Musikverein Vitis 92,5; Jugendmusikkapelle Weitersfeld 93,5; Jugendkapelle Raabs 93,5; Musik-

kapelle Irnfritz 89,0; Musikkapelle Burgschleinitz-Kühnring 89,0; Stadtkapelle Raabs 95,0; Musikverein Groß Gerungs 91,0; Blasmusikverein Großweikersdorf-Rupersthal 93,0; Priv.Unif. Bürger-

korps Eggenburg 91,5
Stufe D: Jugendmusikkapelle Pernegg 82,5; Blasorchester Waidhofen 80,5; Stadtmusikkapelle Horn 78,0; Musikkapelle Hausleiten 80,5; Grenzlandmusikverein Zissersdorf

82,0; Stadtkapelle Groß-Siegharts 77,5

Stufe C: Musikverein Dobersberg 70,5; Musikkapelle Altenburg 69,5; Musikkapelle Ernstbrunn 71,0; Blasmusik Thaya 73,0

**TEIL - NÖN
RÜCKBLICK !
Mehr davon im
nächsten WILLI !**

oooooooooooooooooooooooo



▲ Die Gastgeber aus Langau – sie feiern heuer ihr 70-Jahr-Jubiläum – legten unter Stabführer Martin Högenauer mit starken 94 Punkten ordentlich vor.
Fotos: Thomas Weikertschläger



▲ Absolut top: die Bürgermusikkapelle Gars mit Stabführerin Barbara Bauer.



▲ Auch die Polterer-Gruppe mit Anja Wurz, Anke Dvorak, Marcel Schädler, Friedrich und Romana Pröglhöf, Stephan Schmid und Braut Julia Peinschab ließ sich das Fest nicht entgehen.



▲ Die Kapellen aus Burgschleinitz-Kühnring und Eggenburg – hier beim gemeinsamen Einmarsch – überzeugten auf allen Linien.

21.700 Tonnen CO₂ seit 2000 eingespart

Die Fernwärmegenossenschaft Langau setzt Maßstäbe in Sachen Klimaschutz und Kundenzufriedenheit. Jetzt sollen Kunden von einem einmaligen 25-Prozent-Rabatt profitieren.

LANGAU Vor wenigen Tagen staunten die Bezieherinnen und Bezieher von Fernwärme in Langau nicht schlecht, als sie ihre Jahresabrechnungen zum 30. Juni 2026 in der Post vorfanden. Aufgrund des positiven Geschäftsverlaufs war es der Fernwärmegenossenschaft Langau (FWG) möglich, allen Kundinnen und Kunden einmalig einen Rabatt von 25 Prozent auf den konsumierten Arbeitspreis zu gewähren.

Hitze als Beweis: Energiewende ist notwendig

Je nach Höhe des Verbrauchs bedeutete dies eine Ersparnis von mehreren hundert Euro für die Heizperiode 2025/2026. „Was andere nicht möglich machen, uns gelingt es“, meint dazu FWG-Obmann Franz Reiss mit Blick auf die zahlreichen Preissteigerungen in vielen Bereichen des täglichen Lebens in



▲ Der Aufsichtsratsvorsitzende Florian Kühlmayer, Günter Kaufmann (Buchhaltung, Rechnungswesen), die Obmann-Stellvertreter Karl Kühlmayer und Christopher Köppl sowie Obmann Franz Reiss (von links) beobachten mit ihren Aufsichtsrats- und Vorstandskollegen technische Neuentwicklungen genau.
Foto: FWG Langau

jüngster Vergangenheit. Die beispiellose Hitzewelle der vergangenen Wochen hat wieder einmal unter Beweis gestellt, wie notwendig eine Energiewende – also die Abkehr von fossilen Energieträgern und die vermehrte Nutzung erneuerbarer Energien – ist. Für die Bevölkerung in Langau hat diese Ener-

giewende bereits vor 26 Jahren begonnen: Seit der Inbetriebnahme des Fernheizwerkes, das mit Hackgut aus der Region betrieben wird, hat die FWG 59,1 Mio. kWh Wärme geliefert.

Hochgerechnet entspricht dies laut Reiss im Vergleich zu fossilen Energieträgern also einer CO₂-Einsparung von

21.700 Tonnen Kohlendioxid seit Inbetriebnahme des Fernwärmenetzes im Jahr 2000. Und jedes Jahr kommt eine Ersparnis von weiteren 1.200 Tonnen CO₂ zu dieser Bilanz hinzu, so der Obmann.

Bereits 164 Objekte ans Netz angeschlossen

Möglich wurden diese Zahlen nicht zuletzt durch ein kontinuierliches Wachstum der an das rund 5,5 km lange Fernwärmenetz angeschlossenen Haushalte, Betriebe und öffentlichen Gebäude: Im Jahr 2000 startete man mit der Belieferung von 80 Objekten, heute sind es mit 164 mehr als doppelt so viele.

Entsprechend wurden und werden die technischen Rahmenbedingungen im Heizwerk angepasst und optimiert. Gemeinsam mit dem Technologiepartner „Riebenbauer, Büro für Erneuerbare Energie“ aus der Steiermark arbeitet man laufend an Verbesserungen und beobachtet neue technologische Entwicklungen sehr genau und evaluiert deren Praxistauglichkeit.

Geraser Kräuterfest als Fest für alle Sinne

Geras duftete am Wochenende ganz besonders grün! Das traditionelle zweitägige Kräuterfest lockte zahlreiche Besucher an. Organisiert vom engagierten Team des Vereins „Freunde der Heilkräuter“ rund um **Martha Tiller** und **Nikolaus Tomsich**, verwandelte sich der Platz zwischen Stift und Kräuterzentrum in ein blühendes Paradies.

Dreh- und Angelpunkt des bunten Treibens war das Areal vor dem Kräuter- und Klosterladen. Rund 25 regionale Lebensmittelhandwerker und Naturprodukte-Hersteller boten ihre

Spezialitäten feil. Wer den eigenen Garten verschönern wollte, wurde beim Pflanzen- und Samenflohmärkt fündig. Für stauende Blicke sorgte die Schaulproduktion im Kräuterzentrum, wo Gäste Führungen erlebten oder gleich selbst ihre eigene Tee-Mischung kreierten.

Auch flotte Line-Dance-Auftritte und ein lehrreicher Workshop zum Thema „Natürlich waschen mit Pflanzen“ gehörten zu den absoluten Highlights. Publikumsmagnet war wie gewohnt Kräuterpfarrer **Benedikt Felsinger**. Sein fesselnder Vortrag über Hildegard von Bingen lockte viele Interessierte an. Naturfreunde kamen bei der Wanderung mit dem National-



▲ Riesen-Andrang herrschte in Geras beim Kräuterfest, einem Fest für alle Sinne. Am Bild das Organisationsteam mit **Martha Tiller** und **Nikolaus Tomsich** (von links).
Foto: Eduard Reininger

park-Ranger voll auf ihre Kosten, genauso wie auch die kleinen Gäste beim Bemalen von Tontafeln mit Kräuterabdrücken, in der Speckstein-Werkstatt, beim Kräuter-Kinderquiz oder bei der Heilkräuter-Fami-

lienwanderung. Sogar der „Natur im Garten“-Bus machte in Geras Station, um die Wunder der Natur unter dem Mikroskop genau zu erforschen. Ein rundum gelungenes Fest für Jung und Alt!



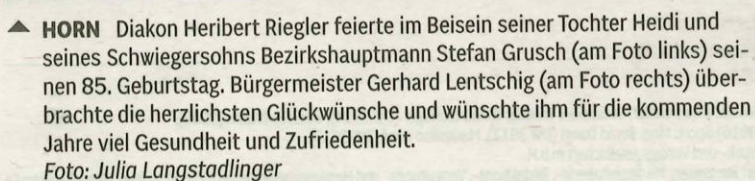
▲ **DROSENDORF, ALTENBURG** Der Gesangsverein Drosendorf und das Kammerorchester Thayatal mit **Christoph Angerer** als Konzertmeister brachten bei einer Festmesse in der Stiftskirche Altenburg die G-Dur-Messe von Franz Schubert und das Halleluja von Georg Friedrich Händel. An der Orgel spielte **Martin Wadsack**, die Gesamtleitung lag bei **Christoph Reiss**. Die Messe wurde von Pater **Albert Groß** zelebriert.
Foto: privat

HERZLICHEN DANK

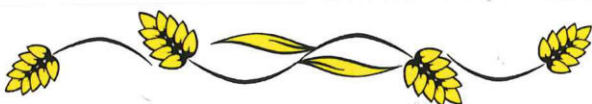
Helga **KARTNER**
 Franz **KORNELL**
 Erna **TRITTNER**
 Alfred **HARANT**
 Günter **GLASER**
 Emma **MAURER**
 Sandra **STEINDL**

000

Eure liebevollen Worte und Zeichen des Mitgefühls zeigen, dass Christine in euren Herzen weiterlebt. In dankbarer Erinnerung: **Fritz, Peter und Maria SCHMUTZENFOFER**



Gratulierten Geigerin Elina Amsüss und Flötistin Leona Rinder-Silberbauer (5. und 7. von links) zum Erfolg: Harald Schuh, Michael Treadaway, Birgit Karoh, Gudrun Höbarth, Beate Hörth, Alice Tauscher und Elisabeth Messmann (von links).



ZIEL ERREICHT

Jakobsweg in acht Jahren bewältigt

3.240 Kilometer legten die Weitersfelder Pilger Beate und Karl Heinz Stein sowie Martina und Gerald Vyhnaelek in mehreren Etappen in acht Jahren zurück.

VON LEO NOWAK

WEITERSFELD Vor Kurzem kehrten die beiden Ehepaare Beate und Karl Heinz Steindl aus Weitersfeld bzw. Martina und Gerald Vyhnaelek aus Oberhöflein nach Bewältigung des Jakobsweges vom Zielort Santiago de Compostela in Spanien wieder in ihre Heimat zurück. Den 3.240 Kilometer langen Weg haben sie in den vergangenen acht Jahren in neun jeweils zwei- bzw. dreiwöchigen Etappen bewältigt.

„In Spanien war es diesmal nicht so heiß wie hier“, meinte Karl Heinz Steindl, Weitersfelder Vizebürgermeister, nach dem Rückflug am Wiener Flughafen und erinnerte sich an den Start des Jakobsweges im Jahr 2019. Von Weitersfeld ging es nach Altenburg bei hohen Temperaturen durch Nieder- und Oberösterreich über Salzburg, Tirol, Vorarlberg in die Schweiz,

wo man damals die jährlich wechselnden gestaffelten Etappenanschlüsse zunächst mit dem Zug erreichte und anschließend per pedes – mitunter bei starkem Regen – fortsetzte.

In erprobten Wanderschuhen unterwegs

Mehrere Male mussten die bei früheren Wallfahrten nach Mariazell auf den Bergen erprobten Wanderschuhe nun am Jakobsweg bei kurzen „Erholungsaufenthalten“ in den Kirchen gewechselt werden, bis man die 700 Kilometer lange französische Etappe mit ihren wunderbaren historischen Bauten erreichte.

„Bei unserer Wallfahrt haben wir bei wechselnden Landschaften mit gewöhnungsbedürftigem Rucksack stets auch etwas für unsere Seele gewin-



▲ Nach über dreitausend Wanderkilometern erreichten die vier Weitersfelder Wallfahrer Karl Heinz und Beate Steindl bzw. Martina und Gerald Vyhnaelek (von rechts) Santiago de Compostela in Nordspanien, das Ziel des Jakobsweges, im Mittelalter das „Ende der Welt“ genannt.

nen können“, meinten Gerald und Martina Vyhnaelek sowie die junge Religionslehrerin und Chorleiterin Beate Steindl. Diese wünschte sich bei ihrem 40. Geburtstag den Besuch des Grabmals des Hl. Jakobus in Santiago als Geschenk. Ihre Weitersfelder Kirchenchormitglieder ließ sie mit lebendigen Berichten und aktuellen Fotos auf dem „Status“ ihres Handys

an der Reise „teilnehmen“.

Zusätzlich gab es bei den Aufenthalten in den meist einfachen „Albergues“ auch interessante Begegnungen mit den vielen jungen Menschen, die auf dem Jakobsweg den Sinn des Lebens suchten bzw. mit einem älteren tschechischen Radwallfahrer, der sich überraschend als Kenner des Weinviertels deklarierte.



▲ Die Weitersfelder Wallfahrer Karl Heinz und Beate Steindl bzw. Martina und Gerald Vyhnaelek (von rechts) mit der Jakobsweg-Urkunde. Fotos: privat

Rebstockkreuz für Missionar

SIGMUNDHERBERG, OBERMIXNITZ Anfang Februar besuchte eine 17-köpfige Reisegruppe den langjährigen Wirkungsort des Sigmundsherberger Pfarrers Milo Ambros (rechts) als Missionar in Salvador da Bahia in Brasilien. Bei einem Treffen dieser „Brasilien-Gruppe“ beim Heurigen Reinthaler in Obermixnitz überraschte Seniorchef Ernst Reinthaler (links) – er war selbst dabei und hat großes Holzhandwerkstalent – den Geistlichen mit einem kunstvoll gefertigten Kreuz. Dieses besteht aus einem fast 40 Jahre alten Weinstock, der Corpus ist aus Eschenholz geschnitzt. Pfarrer Milo Ambros: „Es bekommt einen besonderen Platz im Pfarrhof.“ Foto: Gudrun Kalchauer



TEIL - NÖN RÜCKBLICK !
Mehr davon im nächsten WILLI !



Ausflug geplant?

Wir haben den passenden

VW-Bus dafür!

VW-Transporter ab 34,40/Tag

online buchbar unter:

www.marty.at

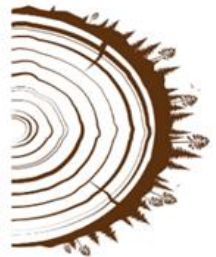
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

**AUTO
HAUS RESEL**
Ihr Partner seit Generationen.

Bauer

Holzbau &
Einrichtungsfachhandel

www.bauer-riegersburg.at
office@bauer-riegersburg.at
+43 664 1533665



Möbel und Einrichtungen,
Beschattungen und Insektenschutz,
Türen, Fußböden und Holzdecken,
Dachstühle und Reparaturen,
Gartenhäuser, Carports, Pergolen,
Holzzäune, Dachfenster,
Dämmstoffe, Schnittholz



**WIR SUCHEN DRINGEND
HÄUSER, BAUERNHÄUSER
UND LIEGENSCHAFTEN**

Für vorgemerkte Kunden suchen wir laufend im
Raum LANGAU.

Unsere Kunden sind sofort entscheidungsbereit, verfügen
über eine gesicherte Finanzierung und wünschen eine
diskrete und rasche Abwicklung.

Als erfahrener Makler mit regionaler Marktkennntnis
garantieren wir seriöse Bewertung, persönliche
Betreuung und rechtssicheren Verkauf.

Bitte dringend melden - wir vermitteln zuverlässig und vertraulich.

REAL CONTRACT Rudolf Anton PREYER
Austria Immobilien

Tel: +43 664 44 199 60

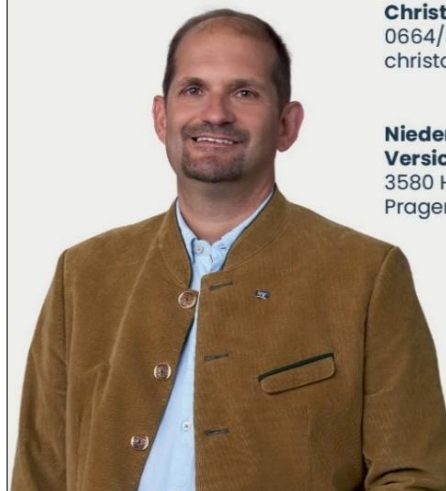
E Mail: rudolf.preyer@real-contract.at

www.real-contract.at

NÄHE VERBINDET.

Unsere Niederösterreichische
Versicherung

nv.at



Christoph Reiss
0664/80 109 5884
christoph.reiss@nv.at

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
3580 Horn
Prager Straße 11





Ihre Expert:innen für
Versicherung, Vorsorge
und Vermögen

Andreas Pribitzer
Bezirksdirektor

Tel. +43 676 878 26 26 63
andreas.pribitzer@allianz.at

ALLIANZ.AT

ALEX
Frisierstubn



2091 Langau Nr. 105

0677 619 819 06

frisierstubn.alex@gmail.com



Gabi's

Haushaltshilfe &
Bügelservice

0660/4099120

Gabriele Schuster

3763 Unterthumeritz 9a



GRAWE

TEAM PLESSL

Tel. 0664/544 53 35

andreas.plessl@grawe.at

PMT

In Sachen Elektrotechnik und Installationen
sowie Photovoltaik sind wir Ihr kompetenter
Partner.

- ✓ PHOTOVOLTAIK
- ✓ SMART HOME
- ✓ ELEKTROTECHNIK



M: +43 676 389 49 31
E: office@pm-t.at
W: pm-t.at

Riegersburg 174
A-2092 Riegersburg

Malerei

Anstrich

Tapeten

Fassaden



Malermeister
Werner Frittum

3580 Horn
Raabserstrasse 83
0676 / 30 75 372

1160 Wien
Stöberplatz 1
01 / 486 15 29

Fax : 02982 / 20 264
E-Mail : fa.frittum@aon.at